



**Stadt Haßfurt**

**Erläuterungsbericht  
zum Jahresabschluss 2016**

**Stand 04. Dezember 2020**



Inhaltsverzeichnis:

A	ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 31.12.2016	10
1	RECHTSGRUNDLAGEN	10
2	FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2015	10
B	ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZEN	11
1	ANLAGEVERMÖGEN	11
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	11
1.2	Sachanlagen	12
1.3	Finanzanlagen	14
2	UMLAUFVERMÖGEN	15
2.1	Vorräte	15
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15
2.3	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16
3	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	16
4	EIGENKAPITAL	16
4.1	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	16
4.2	Allgemeine Rücklage (Eigenkapitalberichtigungen)	17
5	SONDERPOSTEN	20
6	RÜCKSTELLUNGEN	20
6.1	Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit	20
6.2	Sonstige Rückstellungen	20
7	VERBINDLICHKEITEN	20
C	ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN BILANZPOSITIONEN	21
1	ANLAGEVERMÖGEN	21
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	21
1.2	Sachanlagevermögen	22



1.3	Finanzanlagevermögen	26
2	UMLAUFVERMÖGEN	28
2.1	Vorräte	28
2.2	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	28
2.3	Privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29
2.4	Liquide Mittel	31
3	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	32
4	EIGENKAPITAL	32
5	SONDERPOSTEN	33
6	RÜCKSTELLUNGEN	35
7	VERBINDLICHKEITEN	37
8	PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	41
D ERLÄUTERUNGEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG		42
1	JAHRESERGEBNIS 2016	42
2	ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	43
2.1	Erträge	43
2.2	Aufwendungen	47
2.3	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	51
3	FINANZERGEBNIS UND AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	51
3.1	Finanzergebnis	51
3.2	Außerordentliches Ergebnis	52
4	JAHRESERGEBNIS NACH TEILBEREICHEN	53
5	ERGEBNISRECHNUNG MIT IST-PLAN-VERGLEICH	54
5.1	Erträge aus ordentlicher Verwaltungstätigkeit	55
5.2	Aufwendungen aus ordentlicher Verwaltungstätigkeit	58
5.3	Finanzergebnis	62
5.4	Außerordentliches Ergebnis	63



E	ERLÄUTERUNGEN ZUR FINANZRECHNUNG	64
1	DARSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG	64
2	FINANZRECHNUNG MIT IST-PLAN VERGLEICH	66
F	ANHANG	69
1	AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN	69
2	BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	70
3	BERECHNUNG DER RÜCKSTELLUNG FINANZAUSGLEICH	71
4	BEWERTUNGSWAHLRECHT BAUZEITZINSEN	71
5	HAFTUNGSVERHÄLTNISSE	72
6	SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN	73
7	NOCH NICHT ERHOBENE BEITRÄGE AUS FERTIGGESTELLTEN ERSCHLIEßUNGSANLAGEN	74
8	VERÄNDERUNGEN DER NUTZUNGSDAUER VON VERMÖGENSGEGENSTÄNDEN	74
9	EINSCHRÄNKUNGEN ZU GRUNDSTÜCKEN	75
9.1	Erbbaugrundstücke	75
9.2	Denkmalgeschützte Gebäude	75
9.3	Belastete Grundstücke	76
10	SONSTIGE RECHTE UND IMMATERIELLE WERTE	76
11	BETEILIGUNGSBERICHT	77
12	ZAHL DER BESCHÄFTIGTEN ZUM 31.12.2016	77
13	ORGANE DER STADT HABFURT	78
14	ANLAGESPIEGEL	79
15	FORDERUNGSÜBERSICHT	79
16	EIGENKAPITALÜBERSICHT	80
17	RÜCKSTELLUNGSÜBERSICHT	80
18	VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT	81
19	HAUSHALTSERMÄCHTIGUNG	81
20	DERIVATE	81



---

21	VORSCHLAG	ZUR	FESTSTELLUNG	UND	
	ERGEBNISVERWENDUNG				82
G	ANLAGEN				83
	ANLAGE 1		SCHLUSSBILANZ 31.12.2016		83
	ANLAGE 2		ANLAGESPIEGEL 31.12.2016		83



Tabellenverzeichnis:

<b>Tabelle 1: Eigenkapitalberichtigungen Eröffnungsbilanz</b> .....	<b>18</b>
<b>Tabelle 2: Eigenkapitalberichtigungen Jahresabschluss</b> .....	<b>19</b>
<b>Tabelle 3: Immaterielle Vermögensgegenstände</b> .....	<b>21</b>
<b>Tabelle 4: Zuwendungen ZV Schulzentrum</b> .....	<b>22</b>
<b>Tabelle 5: Sachanlagevermögen</b> .....	<b>22</b>
<b>Tabelle 6: Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b> .....	<b>23</b>
<b>Tabelle 7: Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b> .....	<b>23</b>
<b>Tabelle 8: Infrastrukturvermögen</b> .....	<b>24</b>
<b>Tabelle 9: Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler</b> .....	<b>24</b>
<b>Tabelle 10: Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge</b> .....	<b>25</b>
<b>Tabelle 11: Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> .....	<b>25</b>
<b>Tabelle 12: Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b> .....	<b>26</b>
<b>Tabelle 13: Finanzanlagevermögen</b> .....	<b>26</b>
<b>Tabelle 14: Ausleihungen</b> .....	<b>27</b>
<b>Tabelle 15: Wertpapiere</b> .....	<b>27</b>
<b>Tabelle 16: Vorräte</b> .....	<b>28</b>
<b>Tabelle 17: Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b> .....	<b>28</b>
<b>Tabelle 18: Privatrechtliche Forderungen - Gesamt</b> .....	<b>29</b>
<b>Tabelle 19: Privatrechtliche Forderungen - Einzelaufstellung</b> .....	<b>29</b>
<b>Tabelle 20: Sonstige Vermögensgegenstände</b> .....	<b>30</b>
<b>Tabelle 21: Wertberichtigungen auf Forderungen</b> .....	<b>30</b>
<b>Tabelle 22: Liquide Mittel</b> .....	<b>31</b>
<b>Tabelle 23: Liquide Mittel – Kreditinstitute und Sparkasse</b> .....	<b>31</b>
<b>Tabelle 24: Aktive Rechnungsabgrenzung</b> .....	<b>32</b>
<b>Tabelle 25: Eigenkapitalentwicklung</b> .....	<b>32</b>
<b>Tabelle 26: Sonderposten</b> .....	<b>33</b>
<b>Tabelle 27: Sonderposten aus Zuwendungen</b> .....	<b>33</b>
<b>Tabelle 28: Sonderposten aus Beiträgen</b> .....	<b>34</b>
<b>Tabelle 29: Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b> .....	<b>34</b>
<b>Tabelle 30: Rückstellungen</b> .....	<b>35</b>
<b>Tabelle 31: Pensionsrückstellungen</b> .....	<b>35</b>
<b>Tabelle 32: Umweltrückstellung</b> .....	<b>36</b>
<b>Tabelle 33: Rückstellungen Finanzausgleich und Steuern</b> .....	<b>36</b>
<b>Tabelle 34: Sonstige Rückstellungen</b> .....	<b>37</b>




---

Tabelle 35: Verbindlichkeiten .....	37
Tabelle 36: Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen .....	38
Tabelle 37: Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung .....	38
Tabelle 38: Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen .....	39
Tabelle 39: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	39
Tabelle 40: Verbindlichkeiten aus Transferleistungen .....	40
Tabelle 41: Sonstige Verbindlichkeiten .....	40
Tabelle 42: Passive Rechnungsabgrenzung .....	41
Tabelle 43: Ergebnisrechnung 2016 .....	42
Tabelle 44: Steuern und ähnliche Abgaben.....	43
Tabelle 45: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen .....	43
Tabelle 46: Sonstige Transfererträge .....	44
Tabelle 47: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte .....	44
Tabelle 48: Auflösung von Sonderposten .....	44
Tabelle 49: Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	45
Tabelle 50: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen .....	45
Tabelle 51: Sonstige ordentliche Erträge .....	46
Tabelle 52: Aktivierte Eigenleistungen.....	46
Tabelle 53: Personalaufwand .....	47
Tabelle 54: Versorgungsaufwendungen.....	47
Tabelle 55: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	48
Tabelle 56: Bilanzielle Abschreibungen.....	49
Tabelle 57: Transferaufwendungen .....	49
Tabelle 58: Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	50
Tabelle 59: Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	51
Tabelle 60: Finanzerträge .....	51
Tabelle 61: Zinsen u. sonstiger Finanzaufwand.....	52
Tabelle 62: Finanzergebnis .....	52
Tabelle 63: Außerordentliche Erträge und Aufwendungen .....	52
Tabelle 64: Jahresergebnis nach Teilbereichen .....	53
Tabelle 65: Jahresergebnis 2016 .....	54
Tabelle 66: Ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	55
Tabelle 67: Steuern und ähnliche Abgaben.....	55
Tabelle 68: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen .....	56
Tabelle 69: Sonstige Transfererträge .....	56
Tabelle 70: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte .....	56




---

Tabelle 71: Auflösung von Sonderposten .....	56
Tabelle 72: Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	57
Tabelle 73: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen .....	57
Tabelle 74: Sonstige ordentliche Erträge .....	57
Tabelle 75: Aktivierte Eigenleistungen.....	58
Tabelle 76: Ordentliche Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit .....	58
Tabelle 77: Personalaufwand .....	58
Tabelle 78: Versorgungsaufwendungen.....	58
Tabelle 79: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	59
Tabelle 80: Bilanzielle Abschreibung .....	60
Tabelle 81: Transferaufwendungen .....	60
Tabelle 82: Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	61
Tabelle 83: Finanzergebnis .....	62
Tabelle 84: Finanzerträge .....	62
Tabelle 85: Zinsen u. sonstiger Finanzaufwand.....	62
Tabelle 86: Außerordentliches Ergebnis .....	63
Tabelle 87: Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	64
Tabelle 88: Zahlungen im Investitions- und Finanzierungsbereich .....	65
Tabelle 89: Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	66
Tabelle 90: Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit .....	67
Tabelle 91: Außerordentliche Erträge und Aufwendungen .....	69
Tabelle 92: Berechnung Rückstellung Kreisumlage zum 31.12.2016 .....	71
Tabelle 93: Haftungsverhältnisse.....	72
Tabelle 94: Leasing und Pachtverträge .....	73
Tabelle 95: Finanzielle Verpflichtungen Bauvorhaben .....	73
Tabelle 96: Erbbaugrundstücke .....	75
Tabelle 97: Denkmalgeschützte Gebäude .....	75
Tabelle 98: Belastete Grundstücke .....	76
Tabelle 99: Sonstige Rechte und immaterielle Werte .....	76
Tabelle 100: Beteiligungsbericht.....	77
Tabelle 101: Anzahl der Mitarbeiter .....	77
Tabelle 102: Organe der Gemeinde .....	78
Tabelle 103: Forderungsübersicht .....	79
Tabelle 104: Eigenkapitalübersicht .....	80
Tabelle 105: Rückstellungsübersicht.....	80
Tabelle 106: Verbindlichkeitenübersicht .....	81



---

#### ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AiB	=	Anlagen im Bau
AV	=	Anlagevermögen
BewertR=		Bewertungsrichtlinie Bayern
BKPV	=	Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband
EWB	=	Einzelwertberichtigung
EÖB	=	Eröffnungsbilanz
EStG	=	Einkommensteuergesetz
FAV	=	Finanzanlagevermögen
PWB	=	Pauschalwertberichtigung
SAV	=	Sachanlagevermögen
ZV	=	Zweckverband

## A ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 31.12.2016

### 1 RECHTSGRUNDLAGEN

Die Eröffnungsbilanz wurde nach der „Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung - Kommunalhaushaltsverordnung Doppik - KommHV-Doppik“ (kurz: „KommHV-Doppik“) vom 05.10.2007, in Anwendung der „Bewertungsrichtlinie Bayern“ (kurz: „BewertR Bayern“) vom 29.09.2008 und unter Ansatz der „Kommunale Abschreibungstabelle Bayern“ (kurz: „Abschreibungstabelle Bayern“) vom 15.05.2006 aufgestellt. Soweit diese Rechtsnormen keine eigenen kommunalspezifischen Regelungen vorgeben, wurde hilfsweise auf die einschlägigen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (kurz: HGB) zurückgegriffen.

Einen Beschluss zur Einführung der doppelten Buchführung in Konten (kurz: Doppik) wurde im Stadtrat nicht gefasst. Es fand lediglich am 13.2.2006 durch den Kämmerer eine Grundsatzinformation über einen möglichen Wechsel zur doppischen Buchführung mit Verabschiedung einer Inventur- und Bewertungsrichtlinie zur Doppik im Stadtrat statt. Daraufhin wurde der Haushalt 2012 nach doppischem Muster erstellt.

Die Eröffnungsbilanz und die Jahresabschlüsse 2012 bis 2014 wurden vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband geprüft (Prüfungsberichte vom 18.09.2019 und 01.10.2020). In den Berichten wurde festgestellt, dass die Eröffnungsbilanz und die Jahresabschlüsse 2012 bis 2014 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Haßfurt vermittelt.

### 2 FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2015

In der Stadtratssitzung vom 26.05.2020 wurde der Jahresabschluss 2015 mit einer Bilanzsumme von 157.473.152,54 € und einem Eigenkapital in Höhe von 97.899.677,51 € festgestellt. Es wurde beschlossen, den Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 519.953,01 € in die Ergebnissrücklage einzustellen. Die Beschlüsse erfolgten einstimmig.



---

B ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZEN

Im Einzelnen erfolgte die Bewertung wie folgt:

1 ANLAGEVERMÖGEN

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Software

wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Dabei wurde eine Nutzungsdauer von fünf Jahren bei Spezialsoftware und von drei Jahren bei üblicher Standardsoftware angenommen.

Geleistete Investitionszuschüsse

wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet, soweit die bezuschussten Investitionen abschreibungsfähig sind.

Den planmäßigen Abschreibungen liegt eine Nutzungsdauer von pauschal 10 Jahren zugrunde, falls keine Bindungsfristen festgelegt waren und verschiedene Vermögensgegenstände mit unterschiedlichen Nutzungsdauern bezuschusst wurden. Insofern Bindungsfristen angegeben wurden, sind diese als Nutzungsdauer angesetzt worden. Wenn ein bestimmter Vermögensgegenstand bezuschusst wurde, so ist über die Nutzungsdauer (oder wenn eine Bindungsfrist angegeben ist, über die Bindungsfrist) dieses Vermögensgegenstands abgeschrieben worden.



---

## 1.2 Sachanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

### Grund und Boden

ist mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bewertet. Dabei wurden die Anschaffungskosten, soweit keine Notarurkunden mehr vorlagen, aus den Angaben in den Verwendungsnachweisen abgeleitet. Anschaffungsnebenkosten, wie z.B. Grunderwerbsteuer, Notarkosten und Änderungen im Grundbuch, wurden anhand der vorhandenen Unterlagen den Anschaffungskosten zugeschlagen.

### Gebäude

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich Anschaffungspreisminderungen bewertet. Dabei wurden die Anschaffungskosten in der Regel aus den Angaben in den Verwendungsnachweisen bzw. Kostenaufstellungen des Hochbaubereichs abgeleitet.

Gebäude, für die keine Anschaffungskosten vorhanden waren, wurden zur Vereinfachung mit den Normalherstellungskosten 2000 (kurz: NHK 2000) der „Richtlinien für die Ermittlung der Verkehrswerte (Marktwerte) von Grundstücken (Wertermittlungsrichtlinien - WertR 2006)“ bewertet.

Die kumulierten Abschreibungen wurden unter Zugrundelegung der Nutzungsdauer gemäß „Kommunaler Abschreibungstabelle Bayern“ vom 15.05.2006 unter Nutzung der linearen Abschreibungsmethode berechnet.

Soweit Zuwendungen von dritter Seite geleistet wurden, sind diese unter dem Sonderposten für Investitionszuschüsse passiviert. Die Nutzungsdauer bemisst sich korrespondierend zum jeweiligen Vermögensgegenstand.

Denkmalgeschützte Gebäude, welche unter den bebauten Grundstücken bilanziert wurden, sind im Anhang darzustellen.



---

### Infrastrukturvermögen

ist mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Bei begrenzter zeitlicher Nutzungsdauer wurden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung vermindert.

Soweit Zuwendungen von dritter Seite geleistet wurden, sind diese unter dem Sonderposten für Investitionszuschüsse passiviert. Die Nutzungsdauer bemisst sich korrespondierend zum jeweiligen Vermögensgegenstand.

#### Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler

sind mit Anschaffungskosten bewertet. Soweit keine Anschaffungskosten nachgewiesen werden konnten, wurden die einzelnen Kunstgegenstände mit jeweils 1,00 € bewertet.

#### Technische Anlagen und Maschinen

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer gem. „Kommunaler Abschreibungstabelle Bayern“. Die Vermögensgegenstände werden linear abgeschrieben.

#### Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich Anschaffungspreisminderungen, wie z.B. Skonti, bewertet.

Die Ermittlung der kumulierten Abschreibungen bis zum Bilanzstichtag erfolgte unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer gemäß der Abschreibungstabelle Bayern und der linearen Abschreibungsmethode.



---

Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen

sind mit den Anschaffungskosten bewertet.

### 1.3 Finanzen

Beteiligungen

sind mit den Anschaffungskosten angesetzt. Als Anschaffungskosten der Beteiligung gilt gem. 7.2.10.1 der BewertR Bayern die geleistete Kapitaleinlage.

Im Falle andauernder negativer Finanz- und Ertragslage der Beteiligung liegt eine voraussichtlich dauernde Wertminderung i. S. des § 79 Absatz 3 S. 1 KommHV-Doppik vor, so dass eine außerplanmäßigen Abschreibung durchzuführen ist.

Sonstige Ausleihungen

sind mit dem Nominalwert angesetzt.



---

## 2 UMLAUFVERMÖGEN

### 2.1 Vorräte

#### Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

sind unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit den Anschaffungskosten angesetzt. Der Posten beinhaltet im Wesentlichen Roh- und Betriebsstoffe im Bauhof und Kraftstoffe.

#### Waren

Hierunter sind die zur Veräußerung bestimmten Grundstücke ausgewiesen. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert.

Ferner wurden Gold- und Silbermünzen sowie Golddukaten mit den ursprünglichen Anschaffungskosten bewertet, ebenso verwertbare Geschenkartikel und Stammbücher.

### 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

#### Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen sowie privatrechtliche Forderungen

sind mit ihrem Nominalwert angesetzt. Zweifelhafte Forderungen wurden in Höhe des erwarteten Zahlungsausfalls wertberichtigt. Bei zu erwartender Uneinbringlichkeit wurde die Forderung voll wertberichtigt. Für das latente Ausfallrisiko und Kreditrisiko wurde eine Pauschalwertberichtigung von 1% der nicht einzelwertberichtigten Forderungen angesetzt.

#### Sonstige Vermögensgegenstände

sind mit ihren Nominalwerten angesetzt. Ausfallrisiken bestehen nicht.



---

### 2.3 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

sind zum Nennwert bewertet.

## 3 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten

sind zu Anschaffungskosten bewertet. Es handelt sich dabei um Auszahlungen vor dem 31.12.2016, welche als Aufwand für das Jahr 2017 zu buchen sind (Aktive Rechnungsabgrenzung) und Einzahlungen vor dem 31.12.2016, welche Erträge für die Zeit nach dem 31.12.2016 darstellen (Passive Rechnungsabgrenzung).

## 4 EIGENKAPITAL

### 4.1 Allgemeine Rücklage (Nettoposition)

Sie ergibt sich als Residualgröße (Reinvermögen) aus der Differenz der Aktiva (Vermögen und aktive Rechnungsabgrenzung) und Passiva (Schulden i. w. S. und passive Rechnungsabgrenzung). Die in der festgestellten Eröffnungsbilanz zum 1.1.2012 ausgewiesene Nettoposition (Eigenkapital) in Höhe von 95.632.196,97 € vermindert sich um die Eigenkapitalberichtigungen zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz von 2.323.210,48 € aufgrund der Prüfung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes. Es ergibt sich insgesamt eine Allgemeine Rücklage von 93.308.986,49 € (vgl. Tabelle 25).



---

## 4.2 Allgemeine Rücklage (Eigenkapitalberichtigungen)

Aufgrund des Berichts über die Prüfung der Eröffnungsbilanz vom 18.09.2019 hat die Stadt Haßfurt gemäß § 93 Abs. 1 und 2 Komm-HV Doppik die erforderlichen Berichtigungen über das Eigenkapitalberichtigungskonto durchgeführt und damit im Ergebnis die allgemeine Rücklage um -2.323.210,48 € gemindert, davon wurden bereits -2.385.887,48 € mit den früheren Jahresabschlüssen berichtigt. Gemäß § 93 Komm-HV Doppik sind Berichtigungen der Eröffnungsbilanz bis zum vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss ergebnisneutral zulässig; bei der Stadt Haßfurt somit bis zum 31.12.2015.

Eine Berichtigung nach Ablauf der Frist ist nach IMBek vom 26.02.2013, Az. IB4-1512.5-9 (AIIMBI Nr. 4/2013) Nr. 6.2 in Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde möglich. Die Prüfungsfeststellung Textziffer 19 wurde aus Zeitmangel erst mit dem Jahresabschluss 2016 berichtigt. Eine Genehmigung des Landratsamt Haßberge vom 23.12.2019 liegt vor. Für die Textziffer 19 ergaben sich im Jahr 2016 Eigenkapitalberichtigungen i. H. v. insgesamt 62.677,00 €.

Tabelle 1 gibt die für die Eröffnungsbilanz vorgenommenen Berichtigungen wieder und Tabelle 2 die daraus folgenden Auswirkungen auf die Jahresabschlüsse.

Die aus der Prüfung resultierenden Eigenkapitalberichtigungen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Die jeweiligen Textziffern nehmen Bezug zum Bericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz.



## Eigenkapitalberichtigungen (Eröffnungsbilanz):

Position: Allgemeine Rücklage (Eigenkapitalberichtigungen Eröffnungsbilanz)							
Lfd-Nr.:	Produkt	Konto	Betrag Soll	Betrag Haben	AG-Nr.	Textziffer	Grund
1	54111	0482400		2.615,00 €	13943	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
2	54111	0482400		4.324,00 €	13944	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
3	54111	0482400		1.562,00 €	13945	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
4	54111	0482400		1.306,00 €	13946	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
5	54111	0482400		324,00 €	13951	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
6	54111	0482400		9.176,00 €	13955	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
7	54111	0482400		78,00 €	13958	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
8	54111	0482400		173,00 €	13959	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
9	54111	0482400		1.657,00 €	13972	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
10	54111	0482400		460,00 €	13973	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
11	54111	0482400		8.601,00 €	13974	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
12	54111	0482400	5,00 €		13975	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
13	54111	0482400		77,00 €	13976	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
14	54111	0482400	5,00 €		13977	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
15	54111	0482400		3,00 €	13978	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
16	54111	0482400		16,00 €	13979	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
17	54111	0482400		6.886,00 €	13980	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
18	54111	0482400		16,00 €	13981	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
19	54111	0482400		14.911,00 €	13983	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
20	54111	0482400		261,00 €	13985	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
21	54111	0482400		278,00 €	13987	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
22	54111	0482400		4.185,00 €	13989	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
23	54111	0482400		4.407,00 €	13990	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
24	54111	0482400		2.128,00 €	13991	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
25	54111	0482400		34,00 €	13993	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
26	54111	0482400		93,00 €	13997	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
27	54111	0482400		958,00 €	13998	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
28	54113	0482400		1.055,00 €	13960	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
29	54113	0482500		2.137,00 €	13986	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
30	54610	0484100		5.526,00 €	13992	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
31	54114	0483400		7.305,00 €	14020	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
32	54114	0483400		2.302,00 €	14021	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
33	54114	0483400		1.217,00 €	14022	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
34	54114	0483400		334,00 €	14023	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
35	54114	0483400		4.950,00 €	14027	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
Saldo			10,00 €	89.355,00 €			
<b>SUMME</b>				<b>89.345,00 €</b>			

Tabelle 1: Eigenkapitalberichtigungen Eröffnungsbilanz



## Eigenkapitalberichtigungen (Jahresabschluss):

Position: Allgemeine Rücklage (Eigenkapitalberichtigungen Jahresabschluss)							
Lfd-Nr.:	Produkt	Konto	Betrag Soll	Betrag Haben	AG-Nr.	Textziffer	Grund
1	54111	0482400	1.084,00 €		13943	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
2	54111	0482400	1.740,00 €		13944	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
3	54111	0482400	636,00 €		13945	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
4	54111	0482400	668,00 €		13946	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
5	54111	0482400	224,00 €		13951	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
6	54111	0482400	3.460,00 €		13955	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
7	54111	0482400	8,00 €		13958	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
8	54111	0482400	24,00 €		13959	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
9	54111	0482400	664,00 €		13972	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
10	54111	0482400	184,00 €		13973	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
11	54111	0482400	3.468,00 €		13974	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
12	54111	0482400	4,00 €		13975	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
13	54111	0482400	24,00 €		13976	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
14	54111	0482400	4,00 €		13977	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
15	54111	0482400	4,00 €		13978	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
16	54111	0482400	4,00 €		13979	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
17	54111	0482400	2.780,00 €		13980	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
18	54111	0482400	4,00 €		13981	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
19	54111	0482400	2.064,00 €		13983	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
20	54111	0482400	88,00 €		13985	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
21	54111	0482400	80,00 €		13987	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
22	54111	0482400	840,00 €		13989	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
23	54111	0482400	708,00 €		13990	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
24	54111	0482400	800,00 €		13991	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
25	54111	0482400	16,00 €		13993	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
26	54111	0482400	32,00 €		13997	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
27	54111	0482400	396,00 €		13998	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
28	54113	0482400	144,00 €		13960	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
29	54113	0482500	344,00 €		13986	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
30	54610	0484100	2.076,00 €		13992	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
31	54114	0483400	1.868,00 €		14020	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
32	54114	0483400	584,00 €		14021	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
33	54114	0483400	304,00 €		14022	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
34	54114	0483400	88,00 €		14023	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
35	54114	0483400	1.252,00 €		14027	19	Fehlerhafte Rückindizierung der Ersatzbewertung des Aufbaus von Straßen
Saldo			26.668,00 €	- €			
<b>SUMME</b>				<b>- 26.668,00 €</b>			

Tabelle 2: Eigenkapitalberichtigungen Jahresabschluss



---

## 5 SONDERPOSTEN

Passiviert werden die zweckgebundenen Zuwendungen für investive Maßnahmen, welche vom Zuwendungsgeber bewilligt und zur Anschaffung bzw. Fertigstellung der investiven Maßnahme genutzt wurden. Die Investitionszuschüsse bzw. –zuwendungen zum Sachanlagevermögen werden nach der Nutzungsdauer des Sachanlageguts aufgelöst, soweit das Sachanlagegut der Abnutzung unterliegt.

## 6 RÜCKSTELLUNGEN

### 6.1 Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit

wurden mit dem Teilwert gemäß den Bestimmungen des § 6a EStG unter Anwendung der Richttafeln 2005G von Dr. Klaus Heubeck und eines Rechnungszinsfußes von 6% berechnet. Dies gilt im Grundsatz auch für die Beihilfen. Hierzu liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der Bayer. Versorgungskammer vor.

Bei Altersteilzeit wurde eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des sich ergebenden Erfüllungsrückstandes gebildet. Die Beträge werden nicht abgezinst.

### 6.2 Sonstige Rückstellungen

wurden in Höhe der voraussichtlichen Verpflichtungen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dotiert und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen zum Bilanzstichtag.

## 7 VERBINDLICHKEITEN

sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.




---

 C ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN BILANZPOSITIONEN

## 1 ANLAGEVERMÖGEN

## 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

<b>Position: Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	45.655,81	46.444,81
Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen - Investitionsförderung	7.097.795,39	7.191.026,39
Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte	2.095.577,28	1.729.497,28
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>9.239.028,48</b>	<b>8.966.968,48</b>

Tabelle 3: Immaterielle Vermögensgegenstände

Im Wesentlichen handelt es sich bei Konzessionen und gewerblichen Schutzrechten um Softwareprogramme. Die Nutzungsdauer beträgt 5 Jahre, soweit es sich um abnutzbare Vermögensgegenstände handelt.

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen aus geleisteten Zuwendungen zählen aktivierungspflichtige Zuschüsse an den Schulzweckverband (Investitionsumlage), Investitionszuschüsse an die Städtische Betriebe Haßfurt GmbH, an Vereine sowie kirchliche und soziale Einrichtungen für Investitionen.



Wesentlich sind die Zuwendungen und die Beträge zum Schuldendienst gegenüber dem Zweckverband Schulzentrum (enthalten in Tabelle 3):

<b>Position: Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen Schulzentrum</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
ZV Schulzentrum Grundstücke und Gebäude	3.011.223,75	3.087.225,75
ZV Schulzentrum bewegliche Vermögensgegenstände	314.250,00	291.214,00
ZV Schulzentrum Schuldendienst	1.547.942,00	1.427.670,00
ZV Investitionsumlagen für Anlagen im Bau	2.025.585,00	1.659.505,00
ZV Schulzentrum Schuldendienst für Anlagen im Bau	69.992,28	69.992,28
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>6.968.993,03</b>	<b>6.535.607,03</b>

Tabelle 4: Zuwendungen ZV Schulzentrum

Die Abschreibung erfolgt nach der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände, ansonsten 10 Jahre entsprechend der Bewertungsrichtlinie – BewertR zur Erfassung und Bewertung kommunalen Vermögens vom 29.9.2008.

## 1.2 Sachanlagevermögen

Im Einzelnen setzen sich die Positionen wie folgt zusammen:

<b>Position: Sachanlagevermögen</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	25.639.781,08	24.827.539,05
Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	25.244.902,77	28.912.791,77
Infrastrukturvermögen	56.367.047,60	55.701.012,30
Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.431.861,00	1.455.045,00
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1.074.495,90	1.102.733,90
Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.388.578,00	2.090.080,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	654.144,30	727.193,00
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.885.816,20	2.314.266,17
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>114.686.626,85</b>	<b>117.130.661,19</b>

Tabelle 5: Sachanlagevermögen



Die Position unbebaute Grundstücke gliedert sich wie folgt:

<b>Position: Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Grund und Boden von Grünflächen	4.706.383,59	4.690.241,38
Ackerland	4.544.785,92	4.525.226,74
Wald und Forsten	8.333.965,88	8.334.950,88
Sonstige unbebaute Grundstücke	2.783.483,53	1.987.690,45
Erbbaurechtsbelastete Grundstücke	5.271.162,16	5.289.429,60
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>25.639.781,08</b>	<b>24.827.539,05</b>

Tabelle 6: Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die wesentliche Investition im Bereich der sonstigen unbebauten Grundstücke ist der Kauf der Flur-Nr. 1058 Westlich der Sailershäuser Straße i. H. v. 233.822,64 € und der Flur-Nr. 1059 Westlich der Sailershäuser Straße i. H. v. 540.968,03 €.

Grundstücke die zum Verkauf bestimmt sind zählen nicht zum Anlage- sondern zum Umlaufvermögen (vgl. TZ C 2.1).

Die Position bebaute Grundstücke gliedert sich wie folgt:

<b>Position: Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Grundstücke mit Wohnbauten	790.983,67	806.400,67
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	4.442.091,65	4.521.971,65
Grundstücke mit Schulen	3.451.880,15	3.622.890,75
Grundstücke mit Kulturanlagen	3.422.756,30	3.334.728,09
Grundstücke mit bebauten Sport- und Freizeitanlagen	365.899,57	377.221,57
Grundstücke mit Dienst- und Betriebsgebäuden	12.771.291,43	16.249.579,04
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>25.244.902,77</b>	<b>28.912.791,77</b>

Tabelle 7: Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Investiert wurde im Bereich der bebauten Grundstücke in den Anbau des Kindergartens Augsfeld i. H. v. 114.042,22 € sowie in das Kunsthaus am Alten Rathaus in der Hauptstraße 35 i. H. v. 215.858,42 €.

Als Abgang ist das Betriebsgebäude mit Hoffläche und Grund und Bodenwert Langer Rain 38 mit einem Buchwert von insgesamt 3.209.517,93 € erfasst. Der Verlust aus dem Verkauf ist in der Ergebnisrechnung ersichtlich und war bereits beim Erwerb der Grundstücke eingeplant.



Die Position Infrastrukturvermögen:

<b>Position: Infrastrukturvermögen</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Brücken und Tunnel	2.683.329,00	2.613.642,00
Grund und Boden von Wasserentsorgungsanlagen	10.988,60	10.988,60
Grund und Boden von Abfallbeseitigungsanlagen	11.938,00	12.276,00
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	31.791.666,08	31.726.623,08
Straßennetz, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	18.298.998,77	17.677.724,02
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.570.127,15	3.659.758,60
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>56.367.047,60</b>	<b>55.701.012,30</b>

Tabelle 8: Infrastrukturvermögen

Wesentliche Investitionen im Haushaltsjahr 2016 betreffen den Kanal Osterfeld II i. H. v. insgesamt 860.211,86 € sowie der Industriestraße 1. BA i. H. v. 405.691,89 €. Des Weiteren wurden die Straßen Osterfeldweg Fl.-Nr. 1023 mit Baukosten i. H. v. 232.472,88 €, Graf-von-Stauffenberg-Straße Fl.-Nr. 1067/36 i. H. v. 226.078,58 € und Geschwister-Scholl-Ring Fl.-Nr. 1067/109 i. H. v. 594.098,42 € fertiggestellt.

Die Nutzungsdauer für das Infrastrukturvermögen liegt je nach Vermögensart zwischen 30 Jahren und 50 Jahren.

Die Position Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler:

<b>Position: Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Kunstgegenstände	150.907,90	150.907,90
Kulturdenkmäler (Bau- u. Bodendenkmäler)	923.588,00	951.826,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.074.495,90</b>	<b>1.102.733,90</b>

Tabelle 9: Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Als Kunstgegenstände wurden überwiegend wertvolle Bilder, Skulpturen und Steinfiguren mit den geleisteten Kosten (für ggf. eine Generalsanierung) bilanziert. Diese Kunstgegenstände unterliegen keiner Abschreibung.



Die Position Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge:

<b>Position: Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Maschinen	443.269,00	469.605,00
technische Anlagen. Überwachung- und Kontrollanlagen	262.377,00	208.002,00
Fahrzeuge, Boote, Schiffe, Katastrophenschutz etc.	1.618.569,00	1.379.041,00
Fahrzeuginrichtungen	57.678,00	29.858,00
Sonstige Fahrzeuge /Anhänger	6.685,00	3.574,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>2.388.578,00</b>	<b>2.090.080,00</b>

Tabelle 10: Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

Investiert wurde im wesentlichen im Bereich der Feuerwehr in ein Feuerwehrfahrzeug für die Feuerwehr Wülflingen (HAS-FH 361) mit Anschaffungskosten von 319.778,82 €, in die Brandmeldeanlage im Feuerwehrgerätehaus Haßfurt i. H. v. 52.612,15 €, den Abrollbehälter Mulde i. H. v. 16.538,62 € sowie in Anbaugeräte für den Ladekran i. H. v. 16.100,70 €. Zudem wurde die Neukonzeption der Beleuchtung der Ritterkapelle i. H. v. 16.491,48 € fertiggestellt und die BMW 318i Limousine (HAS-H 9318) i. H. v. 22.273,45 € angeschafft.

Die Position Betriebs- und Geschäftsausstattung:

<b>Position: Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Betriebsausstattung	239.906,00	272.287,00
Büromöbel, Büromaschinen, Hardware	152.998,30	197.578,00
Besondere Betriebsausstattung an Schulen	4.007,00	5.269,00
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	257.233,00	252.059,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>654.144,30</b>	<b>727.193,00</b>

Tabelle 11: Betriebs- und Geschäftsausstattung



Die Position Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau:

<b>Position: Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	18.980,57	57.029,09
Anlagen im Bau - Hochbau	1.189.717,30	190.990,02
Anlagen im Bau - Tiefbau	677.118,33	2.066.167,40
Anlagen im Bau - bewegliches Sachanlagevermögen	0,00	79,66
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.885.816,20</b>	<b>2.314.266,17</b>

Tabelle 12: Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die „Anlagen im Bau“ werden in Tabelle 95 im Einzelnen erläutert.

### 1.3 Finanzanlagevermögen

<b>Position: Finanzanlagevermögen</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	17.345.814,77	17.345.814,77
Beteiligungen	2,00	2,00
Ausleihungen	2.477.202,83	1.857.098,03
Wertpapiere des Anlagevermögens	17.475,56	17.483,62
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>19.840.495,16</b>	<b>19.220.398,42</b>

Tabelle 13: Finanzanlagevermögen

Als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ sind Beteiligungen zu erfassen, bei denen die Stadt einen Anteil von über 50% am Stammkapital und ggfs. Kapitalrücklagen aus einer Vermögensübertragung hält. Es handelt sich um die Städtische Betriebe Haßfurt GmbH.

Die Beteiligungen mit jeweils 1 € betrifft die Verkehrslandeplatz Haßfurt-Schweinfurt GmbH und die Beteiligung am Zweckverband Schulzentrum (vgl Tabelle 4).

Ausleihungen sind langfristige Forderungsdarlehen. Darunter fallen auch gezeichnete Genossenschaftsanteile. Ausleihungen an Dritte wurden vertragsgemäß getilgt.



Im Einzelnen:

<b>Position: Ausleihungen</b>	<b>31.12.2016</b> €	<b>31.12.2015</b> €
Ausleihungen Verbundunternehmen	2.297.105,30	1.659.895,09
Ausleihungen an Beteiligungen	20.570,29	23.998,79
Ausleihungen an inländischen Bereich	149.317,24	162.994,15
Genossenschaftsanteile	10.210,00	10.210,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>2.477.202,83</b>	<b>1.857.098,03</b>

Tabelle 14: Ausleihungen

Wertpapiere im Einzelnen:

<b>Position: Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<b>31.12.2016</b> €	<b>31.12.2015</b> €
Depot Sparkasse	12.475,56	12.483,62
Anteile an Gem. Kommunale Kooperations-Service	5.000,00	5.000,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>17.475,56</b>	<b>17.483,62</b>

Tabelle 15: Wertpapiere



## 2 UMLAUFVERMÖGEN

### 2.1 Vorräte

<b>Position: Vorräte</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Rohstoffe	10.271,32	12.093,50
Betriebsstoffe	774,12	1.511,78
Waren	41.016,08	41.279,25
Grundstücke des Umlaufvermögens	1.709.798,19	2.892.758,02
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.761.859,71</b>	<b>2.947.642,55</b>

Tabelle 16: Vorräte

Unter den Positionen „Rohstoffe und Betriebsstoffe“ sind mittels Inventur Streusalz, Dieselkraftstoff und Flüssiggas erfasst. Unter „Waren“ sind vorrätige Geschenkartikel und Dukaten für Ehrungen und Stammbücher inventarisiert. Grundstücke des Umlaufvermögens sind zur Veräußerung bestimmt. Dies betrifft Bauplätze für Wohnbauten in Höhe von 268.692,75 € (Vj. 1.309.888,90 €) sowie Bauplätze in den Gewerbegebieten in Höhe von 1.441.105,44 € (Vj. 1.582.869,12 €).

### 2.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

<b>Position: Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Gebührenforderungen	516.049,93	125.584,05
Beitragsforderungen	4.623,53	210.765,33
Steuerforderungen	158.908,22	297.143,66
Transferleistungen	232.227,95	351.213,50
Sonstige öffentl.-rechtliche Forderungen	382.462,65	206.436,36
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.294.272,28</b>	<b>1.191.142,90</b>

Tabelle 17: Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Die Forderungen wurden einzeln nachgewiesen. Uneinbringliche Forderungen wurden in gleicher Höhe wertberichtigt (Einzelwertberichtigung – EWB - 100%). Für die restlichen Forderungen wurde ein angemessener Pauschalwertberichtigungssatz (PWB) in Höhe von 1% gewählt.

Im Gesamtbetrag sind Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 816.384,81 € enthalten. Es handelt sich um die Konzessionsabgabe, die Abrechnung der Kanalgebühren und Verwaltungskosten.



### 2.3 Privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

<b>Position: Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	€	€
Privatrechtliche Forderungen	284.805,82	695.396,35
Sonstige Vermögensgegenstände	467.100,02	302.097,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>751.905,84</b>	<b>997.493,35</b>

Tabelle 18: Privatrechtliche Forderungen - Gesamt

Die Privatrechtlichen Forderungen im Einzelnen:

<b>Position: Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	€	€
Privatrechtl.Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	799,42	305,97
Übrige privatrechtl. Forderungen gg. verbundene Untern.	0,00	506.744,44
Forderungen gegenüber sonstigen privaten Bereich	157.889,03	79.148,47
Forderungen gegenüber sonstigen öffentlichen Bereich	126.117,37	109.197,47
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>284.805,82</b>	<b>695.396,35</b>

Tabelle 19: Privatrechtliche Forderungen - Einzelaufstellung

Die übrigen privatrechtlichen Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen enthalten zum 31.12.2015 ein kurzfristiges Darlehen an die Stadtwerk Haßfurt GmbH i. H. v. 500.000,00 €. Dieses wurde im Kalenderjahr 2016 vereinbarungsgemäß getilgt.

Forderungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich betreffen u.a. Nachholungszinsen, Mietforderungen und Vergütungen.

Im privaten Bereich wurden Wertberichtigungen in Höhe von insgesamt 15.176,87 € gebildet, siehe Tabelle 21.



<b>Position: Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	€	€
Umsatzsteuerforderung aufgrund Abrechnung Jahresende	5.221,91	75.729,18
Sonstige Forderungen	3.077,59	1.962,56
Sonstige Forderungen - debitorische Kreditoren	216.728,30	0,00
Sonstige Vorschüsse	8.975,00	15.050,00
Versorgungsrücklage Art. 2 Abs. 3 BayVersRücklG	228.813,55	206.774,20
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	4.283,67	2.581,06
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>467.100,02</b>	<b>302.097,00</b>

Tabelle 20: Sonstige Vermögensgegenstände

Der Sonderfall „Debitorische Kreditoren“ tritt ein, wenn Kreditorenkonten (Verbindlichkeitskonten) am Ende des Geschäftsjahres einen Sollsaldo aufweisen. Sie müssen gesondert unter „Sonstige Vermögensgegenstände“ ausgewiesen werden. Dies ist im Kalenderjahr 2016 beispielweise das Guthaben der Gewerbesteuerumlage für das 4. Quartal 2016 i. H. v. 195.003,00 €. Die Stadt Haßfurt hat also zum Stichtag eine Forderung beim Kreditor.

Bezüglich der Restlaufzeiten verweisen wir auf den Anhang unter Teil D dieses Berichts.

Die Wertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen und privatrechtliche Forderungen im Überblick:

<b>Wertberichtigung öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>Nennwert der Forderungen</b>	<b>EWB</b>	<b>PWB</b>	<b>Bilanzwert 31.12.16</b>
	€	€	€	der Forderungen
				€
Wertberichtigung auf Gebühren	527.647,12	11.322,19	275,00	516.049,93
Wertberichtigung auf Beiträge	34.354,31	29.683,78	47,00	4.623,53
Wertberichtigung auf Steuern	239.140,39	78.627,17	1.605,00	158.908,22
Wertberichtigung auf Transferforderungen	232.259,95	0,00	32,00	232.227,95
Wertberichtigung sonstige öffentl.rechtl. Forderungen	423.896,69	41.233,04	201,00	382.462,65
<b>Wertberichtigung restliche öffentl.- rechtl. Forderg.</b>	<b>1.457.298,46</b>	<b>160.866,18</b>	<b>2.160,00</b>	<b>1.294.272,28</b>
<b>Wertberichtigung privatrechtliche Forderungen</b>				
Wertberichtigung auf Verbundforderungen	799,42	0,00	0,00	799,42
Wertberichtigung sonstiger Privatbereich	173.065,90	13.582,87	1.594,00	157.889,03
Wertberichtigung auf Forderung sonst. öffentl. Bereich	126.117,37	0,00	0,00	126.117,37
<b>Wertberichtigung privatrechtl. Forderung</b>	<b>299.982,69</b>	<b>13.582,87</b>	<b>1.594,00</b>	<b>284.805,82</b>

Tabelle 21: Wertberichtigungen auf Forderungen



## 2.4 Liquide Mittel

<b>Position: Liquide Mittel</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	€	€
Kassenbestand Barkasse	5.835,70	5.504,88
Wertstreifen Frankiermaschine	804,00	1.013,00
Handvorschüsse	5.450,00	3.900,00
Guthaben bei Kreditinstituten, Sparkasse u. Postbank	9.981.165,13	6.815.519,73
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>9.993.254,83</b>	<b>6.825.937,61</b>

Tabelle 22: Liquide Mittel

Die Bestände wurden durch Kassenprotokolle, Kontoauszüge und Bankbestätigungen nachgewiesen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten und Sparkassen setzten sich wie folgt zusammen:

<b>Position: Liquide Mittel - Kreditinstituten u. Sparkasse</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	€	€
Sparkasse Ostunterfranken	9.903.828,92	6.739.674,26
Raiffeisenbank Haßfurt	0,00	2.887,42
Postbank Nürnberg	3.415,55	43.174,95
Flessabank Schweinfurt	0,00	18.871,12
Hypo Unicredit	4.394,29	10.911,98
LBS Bausparen	26.986,69	0,00
Schwäbisch Hall Bausparen	42.539,68	0,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>9.981.165,13</b>	<b>6.815.519,73</b>

Tabelle 23: Liquide Mittel – Kreditinstitute und Sparkasse

Die Bestände wurden mittels Kontoauszügen und Bankbestätigungen belegt und Zinsabgrenzungen bei Termingeldern nachgewiesen.



## 3 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

<b>Position: Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2016</b> €	<b>31.12.2015</b> €
Vorausbezahlte Dienstbezüge für Januar Folgejahr	64.087,79	66.294,58
Erhaltungskostenzuschuss Linksabbiegespur B 26	43.511,00	45.832,00
Mitfinanzierung Mittagsbetreuung	0,00	51.126,85
Abgrenzung Service- u. Wartungsverträge, Versicherung	24.811,05	29.654,61
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>132.409,84</b>	<b>192.908,04</b>

Tabelle 24: Aktive Rechnungsabgrenzung

Vorausbezahlte Aufwendungen betreffen u.a. vorausbezahlten Wartungsarbeiten laut Wartungsverträgen und vorausbezahlte Versicherungsleistungen.

## 4 EIGENKAPITAL

Der Wert der allgemeine Rücklage (Nettoposition) (vgl. TZ B 4.1) wird seit der festgestellten Eröffnungsbilanz unverändert fortgeführt. Die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sind gesondert dargestellt (siehe Tabelle 1 und Tabelle 2). Gemäß dem Beschluss des Stadtrats wurde der Jahresüberschuss 2015 in die Ergebnisrücklage eingestellt.

Im Kalenderjahr 2016 ergibt sich erstmals ein negatives Jahresergebnis. Dies ist vor allem in der Erhöhung der Rückstellung der Deponie an der Prappacher Str. i. H. v. 3.500.000,00 €, sowie dem Verlust aus der Veräußerung der Immobilie Langer Rain i. H. v. 2.812.071,15 € begründet.

<b>Position: Allgemeine Rücklage (Eigenkapital)</b>	<b>31.12.2016</b> €	<b>31.12.2015</b> €
Allgemeine Rücklage 1.1.2012 (Nettoposition)	95.632.196,97	95.632.196,97
Korrektur Eröffnungsbilanz	-181.005,46	-270.350,46
Korrektur Jahresabschlüsse	-2.142.205,02	-2.115.537,02
Ergebnisrücklage	4.653.368,02	4.133.415,01
Jahresergebnis 2016	-4.488.338,67	519.953,01
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>93.474.015,84</b>	<b>97.899.677,51</b>

Tabelle 25: Eigenkapitalentwicklung



## 5 SONDERPOSTEN

<b>Position: Sonderposten</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	€	€
Sonderposten aus Zuwendungen	15.056.551,29	15.533.061,11
Sonderposten aus Beiträgen u. ähnl. Entgelten	18.011.826,05	18.323.182,03
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	703.391,00	678.866,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>33.771.768,34</b>	<b>34.535.109,14</b>

Tabelle 26: Sonderposten

Im Einzelnen:

<b>Position: Sonderposten (SOPO) aus Zuwendungen</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	€	€
SOPO Bund - nicht auflösbar	8.161,75	8.161,75
SOPO Land - nicht auflösbar	198.663,54	198.663,54
SOPO Bund - auflösbar	1.831.381,00	1.847.531,00
SOPO Land - auflösbar	12.064.800,00	12.493.729,82
SOPO Gemeinden u. Gemeindeverbände - auflösbar	243.774,00	259.240,00
SOPO aus sonstigen öffentlicher Bereich - auflösbar	47.212,00	48.746,00
SOPO aus sonstigen öffentl. Sonderrechnungen- auflösbar	1.733,00	1.774,00
SOPO aus Zuschüssen privater Unternehmen - auflösbar	364.589,00	370.273,00
SOPO aus Zuschüssen von übrigen Bereich - auflösbar	296.237,00	304.942,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>15.056.551,29</b>	<b>15.533.061,11</b>

Tabelle 27: Sonderposten aus Zuwendungen

Unter diesem Posten sind die Zuschüsse, welche die Stadt für die von ihr getätigten Investitionen erhalten hat, ausgewiesen. Der Posten wird entsprechend den Abschreibungen der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst. Hiervon ausgenommen sind Zuwendungen zum Erwerb von Grund und Boden.

Wesentlich bezuschusst wurden im Jahr 2016 das Dokumentationszentrum Michaelskapelle mit 50% Anteil vom Bund und 50% Anteil vom Land i. H. v. jeweils 75.000,00 € und das Feuerwehrfahrzeug HLF 20 von der Regierung Unterfranken mit 104.500,00 €.



Sonderposten aus Beiträgen im Einzelnen:

<b>Position: Sonderposten (SOPO) aus Beiträgen</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
SOPO aus Beiträgen vom übrigen Bereich - nicht auflösbar	1.723.344,22	1.615.046,12
SOPO aus Beiträgen von Gemeinden - auflösbar	122.223,00	152.571,08
SOPO aus Beiträgen von Zweckverbänden - auflösbar	1.295,00	1.315,00
SOPO aus Beiträgen privater Unternehmen - auflösbar	1.036.400,00	1.058.978,00
SOPO aus Beiträgen übriger Bereich - auflösbar	13.684.279,00	14.002.937,00
SOPO aus Beiträgen f. Straßenentwässerung - auflösbar	1.248.841,00	1.279.493,00
SOPO aus Beiträgen f. Straßenbeleuchtung - auflösbar	195.443,83	212.841,83
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>18.011.826,05</b>	<b>18.323.182,03</b>

Tabelle 28: Sonderposten aus Beiträgen

Unter der Position Sonderposten aus Beiträgen von übrigen Bereichen wurde im Haushaltsjahr 2016 wesentlich die Kanalherstellungsbeiträge Osterfeld II i. H. v. 414.534,63 € vereinnahmt.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Einzelnen:

<b>Position: Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	703.391,00	678.866,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>703.391,00</b>	<b>678.866,00</b>

Tabelle 29: Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Für die ergebniswirksame Antizipation des künftigen Gebührenaussgleichs nach Art. 8 Abs. 6 KAG i. V. mit § 73 Nr. 2 KommHV-Doppik sind die Gebührenüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen in den Sonderposten für Gebührenaussgleich einzustellen. Im Kalenderjahr 2016 ergab sich eine Unterdeckung im Bereich Schmutzwasser i. H. v. 38.196,00 € und eine Überdeckung im Bereich Niederschlagswasser i. H. v. 62.721,00 €.



## 6 RÜCKSTELLUNGEN

<b>Position: Rückstellungen</b>	<b>31.12.2016</b> €	<b>31.12.2015</b> €
Pensionsrückstellungen und ATZ	8.003.529,91	7.716.301,70
Umweltrückstellungen	7.305.920,11	3.813.422,74
Rückstellg. im Rahmen des Finanzausgleichs u. Steuern	1.754.938,45	1.983.974,07
Sonstige Rückstellungen	804.114,51	727.358,62
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>17.868.502,98</b>	<b>14.241.057,13</b>

Tabelle 30: Rückstellungen

Rückstellungen sind für Aufwendungen zu bilden, die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr zuzuordnen, jedoch hinsichtlich der Höhe und/oder ihrer Fälligkeit noch ungewiss sind. Mit einer Inanspruchnahme der Kommune muss ernsthaft zu rechnen sein.

Die Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Altersteilzeit im Einzelnen:

<b>Position: Pensionsrückstellungen</b>	<b>31.12.2016</b> €	<b>31.12.2015</b> €
Pensionsrückstellungen für aktive Beschäftigte	2.585.232,00	2.617.757,00
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	3.982.268,00	3.655.426,00
Beihilferückstellung für aktive Beschäftigte	333.574,00	345.131,00
Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	1.041.638,00	949.126,00
Altersteilzeitrückstellung (ATZ)	60.817,91	148.861,70
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>8.003.529,91</b>	<b>7.716.301,70</b>

Tabelle 31: Pensionsrückstellungen

Zur Ermittlung der Pensionsverpflichtungen und Beihilfen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der bayerischen Versorgungskammer vom 16.01.2017 vor. Die Bewertung erfolgte nach § 6 a EStG.

Zurückgestellt wurden für die ATZ gem. der TZ 6.6.4 BewertR die geschuldeten Erfüllungsbeiträge entsprechend der Altersteilzeitvereinbarungen im Rahmen des sog. Blockmodells. Eine Abzinsung wurde nicht durchgeführt.



Die Position Umweltrückstellungen:

<b>Position: Umweltrückstellung</b>	<b>31.12.2016</b> €	<b>31.12.2015</b> €
Rückstellung für Altlastenentsorgung	7.305.920,11	3.813.422,74
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>7.305.920,11</b>	<b>3.813.422,74</b>

Tabelle 32: Umweltrückstellung

Die Rückstellung für Altlastensanierung der ehemaligen Deponie Haßfurt, Prappacher Straße wurde aufgrund der Abtragung des Klärschlammkompostgemisch um einen Betrag von 3.500.000,00 € erhöht. Diese Kosten waren im Gutachten zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz nicht enthalten. Durch den, von der Stadt angefochtenen, Räumungsbescheid des Landratsamtes Haßberge vom 28.05.2020 musste die Rückstellung um diesen Betrag erhöht werden. Aufgrund werterhellender Tatsachen ist die Rückstellung im Jahresabschluss 2016 zu erhöhen. Ein Sachverhalt ist dann werterhellend (=wertaufhellend), wenn sie vor dem Bilanzstichtag geschieht, erst nach dem Bilanzstichtag, aber vor der Bilanzerstellung, bekannt wird.

In 2016 wurde die Rückstellung aufgrund von entstandenen Kosten um 7.502,63 € aufgelöst.

Die Position Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs (Kreisumlage):

<b>Position: Rückstellungen Finanzausgleich und Steuern</b>	<b>31.12.2016</b> €	<b>31.12.2015</b> €
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	1.754.938,45	1.983.974,07
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.754.938,45</b>	<b>1.983.974,07</b>

Tabelle 33: Rückstellungen Finanzausgleich und Steuern

Zur Berechnung der Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs (Kreisumlage) verweisen wir auf den Anhang unter Teil F Nr. 3 dieses Berichts.



Die Position Sonstige Rückstellungen im Einzelnen:

<b>Position: Sonstige Rückstellungen</b>	<b>31.12.2016</b> €	<b>31.12.2015</b> €
Urlaubs- und Überstundenrückstellungen	318.883,51	319.010,11
Leistungsentgelte nach TVöD	53.906,21	51.039,53
Weitere sonstige Rückstellungen	395.044,00	320.923,00
Drohverlustrückstellung - Erbbaurechte	36.280,79	36.385,98
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>804.114,51</b>	<b>727.358,62</b>

Tabelle 34: Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Entsprechende Nachweise wurden erbracht.

Urlaubs- und Überstundenansprüche wurden personenbezogen ermittelt. Ebenso die geschuldeten Leistungsentgelte nach TVöD.

Weitere sonstige Rückstellungen betreffen u.a. Beratungskosten zur EÖB, zu den Jahresabschlüssen 2012 bis 2015 sowie zurückgestellte Prüfungskosten durch den BKPV.

Die erbbaurechtlich belasteten Grundstücke sind mit den Anschaffungskosten zu bilanzieren. Eine Rückstellung für mit Erbbaurechten belastete Gemeindegrundstücke ist dann zu bilanzieren, wenn tatsächliche Vermögenseinbußen die Stadt belasten. Entscheidungskriterium ist hierbei, ob der vertraglich vereinbarte Erbbauzins geringer ist als die sonst marktübliche Verzinsung des Bodenwertes. Für die Zwecke der Berechnung wurde die marktübliche Bodenverzinsung mit 4% angesetzt.

## 7 VERBINDLICHKEITEN

<b>Position: Verbindlichkeiten</b>	<b>31.12.2016</b> €	<b>31.12.2015</b> €
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.254.246,37	5.921.490,62
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	145.618,34	0,00
Verbindl., die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	330.393,32	349.688,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.835.318,84	1.101.520,07
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	266.771,08	473.422,26
Sonstige Verbindlichkeiten	3.988.869,16	2.247.259,27
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>11.821.217,11</b>	<b>10.093.380,22</b>

Tabelle 35: Verbindlichkeiten



Aufgliederung der Investitionskredite nach Gläubigern:

<b>Position: Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Darlehen Hypo Vereinsbank	1.355.298,29	1.696.888,22
Darlehen Sparkasse Ostunterfranken	1.200.000,08	1.333.333,40
Darlehen WL Bank	900.000,00	950.000,00
Darlehen KfW	299.448,00	313.269,00
Darlehen Flessabank	549.500,00	628.000,00
Darlehen Bayern Labo Nr. 1000223145	950.000,00	1.000.000,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>5.254.246,37</b>	<b>5.921.490,62</b>

Tabelle 36: Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Kredite sind durch Zins- und Tilgungspläne bzw. Kontoauszüge nachgewiesen.

Die Position Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung:

<b>Position: Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Liquiditätskredit Raiff-VB Haßberge	103.105,16	0,00
Liquiditätskredit Flessabank Schweinfurt	42.513,18	0,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>145.618,34</b>	<b>0,00</b>

Tabelle 37: Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Bei den Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung handelt es sich um Kontokorrentkredite. Diese werden als kurzfristige Verbindlichkeiten erfasst, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenan-  
spannungen verwendet werden.



Die Position Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen im Einzelnen:

<b>Position: Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>31.12.2016</b> €	<b>31.12.2015</b> €
Restkaufgelder i.V.m Grundstücksgeschäften	317.066,00	349.688,00
Sonstige Kreditaufnahmen gleichkommende Vorgänge	13.327,32	0,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>330.393,32</b>	<b>349.688,00</b>

Tabelle 38: Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Unter den Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, sind zum einen die Restkaufpreisschulden bilanziert. Hierbei handelt es sich um drei Grundstücke die erworben wurden. Die Rückzahlung erfolgt in 2017.

Ein „Sonstige Kreditaufnahmen gleichkommender Vorgang“ ist die Inanspruchnahme aus einer Bürgschaft. Die Stadt Haßfurt hat für ein Darlehen des TC Haßfurt gebürgt. Laut Satzung des TC Haßfurt geht das Vermögen des Vereins bei Auflösung an die Stadt Haßfurt über.

Die Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Einzelnen:

<b>Position: Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistg.</b>	<b>31.12.2016</b> €	<b>31.12.2015</b> €
Verbindlichkeiten LuL gegenüber Verbundunternehmen	294.260,74	127.714,06
Verbindlichkeiten LuL gegenüber Bund	4.357,59	0,00
Verbindlichkeiten LuL gegenüber Land	4.268,84	9.151,09
Verbindlichkeiten LuL gegenüber Gemeindeverbände u. ZV	4.550,18	1.229,87
Verbindlichkeiten LuL gegenüber öffentlichem Bereich	800,95	19.616,42
Verbindlichkeiten LuL gegenüber sonstigen öffentl. Sonderr.	5.253,86	41,24
Verbindlichkeiten LuL gegenüber Kreditinstituten	300,00	0,00
Verbindlichkeiten LuL gegenüber sonstigen inländ. Bereich	1.455.765,21	869.472,39
Verbindlichkeiten LuL - Sicherheitseinbehalte	65.761,47	74.295,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.835.318,84</b>	<b>1.101.520,07</b>

Tabelle 39: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen



Die Position Verbindlichkeiten aus Transferleistungen:

<b>Position: Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen ggü. Land	0,00	68.423,07
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen von Gemeinden	8.664,58	15.254,13
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen öffentl. Bereich	0,00	52.646,00
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen öff. Sonderrechng.	2.044,23	7.336,01
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sonstigen Bereich	256.062,27	329.763,05
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>266.771,08</b>	<b>473.422,26</b>

Tabelle 40: Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die sonstigen Verbindlichkeiten als Sammelposition gliedern sich wie folgt:

<b>Position: Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>31.12.2016 €</b>	<b>31.12.2015 €</b>
Erhaltene Anzahlungen vom sonstigen inländischen Bereich	3.597.160,00	832.395,38
Erhaltene Teilkaufrispreise aus Grundstücksverkäufen	0,00	975.566,00
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	28.425,16	9.013,90
Lohn- und Kirchensteuer	35.237,18	33.518,90
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	44.520,75	44.797,87
Verbindlichkeiten aus Sozialversicherung für tariflich B.	6.914,66	0,00
Verbindlichkeiten tariflich Beschäftigte	0,00	458,64
Verbindlichkeiten aus Beiträgen zur Versorgungskasse	0,00	3.500,86
Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Land	73.784,88	6.100,00
Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Gemeinden	4.500,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten ggü. übrige Bereichen	77,19	71.990,98
Sonstige Verbindlichkeiten	186.064,38	239.745,14
Sonstige Verbindlichkeiten - kreditorische Debitoren	6.384,96	0,00
Durchlaufende Gelder	2.384,00	22.058,60
Fremde Finanzmittel/ Verbindlichkeiten ggü Staatshaushalt	3.416,00	3.863,00
Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	4.250,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>3.988.869,16</b>	<b>2.247.259,27</b>

Tabelle 41: Sonstige Verbindlichkeiten

Die Nachweise erfolgten über Steueranmeldungen, Saldenlisten und sonstige Nachweise und Aufzeichnungen.



8 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

<b>Position: Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2016</b> €	<b>31.12.2015</b> €
Sonstige passive Rechnungsabgrenzung	33.178,14	25.665,06
Vorausbezahlte Friedhofsgebühren	731.170,58	678.263,48
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>764.348,72</b>	<b>703.928,54</b>

Tabelle 42: Passive Rechnungsabgrenzung

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen beinhalten im wesentlichen vorausbezahlte Mieteinnahmen und Erträge aus Kartenvorverkauf.



D ERLÄUTERUNGEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG

1 JAHRESERGEBNIS 2016

<b>Ergebnisrechnung 2016 Stadt Haßfurt</b>				
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>		<b>IST-Ergebnis HHJ 2016</b>	<b>IST-Ergebnis HHJ 2015</b>	<b>Abweichung</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	16.167.801,10	16.901.768,83	-733.967,73
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.128.205,93	4.185.814,13	-57.608,20
3	+ Sonstige Transfererträge	13.862,28	7.183,86	6.678,42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.994.874,82	2.487.428,82	507.446,00
5	+ Auflösung Sonderposten	1.698.456,27	1.560.910,23	137.546,04
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.814.323,58	1.734.413,34	79.910,24
7	+ Kostenerstattungen u. Umlagen	474.842,97	444.751,02	30.091,95
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.422.769,71	1.970.280,05	1.452.489,66
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	17.087,69	47.133,33	-30.045,64
10	+/- Bestandsveränderung	0,00	0,00	0,00
<b>S 1</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>30.732.224,35</b>	<b>29.339.683,61</b>	<b>1.392.540,74</b>
11	- Personalaufwendungen	5.517.267,56	5.351.521,66	165.745,90
12	- Versorgungsaufwendungen	514.751,58	315.034,10	199.717,48
13	- Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	3.850.875,78	3.260.242,32	590.633,46
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.613.758,37	4.163.952,49	449.805,88
15	- Transferaufwendungen	12.448.420,63	13.637.678,63	-1.189.258,00
16	- sonstige ordentl. Aufwendungen	4.395.684,30	1.810.442,64	2.585.241,66
<b>S 2</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.340.758,22</b>	<b>28.538.871,84</b>	<b>2.801.886,38</b>
<b>S 3</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-608.533,87</b>	<b>800.811,77</b>	<b>-1.409.345,64</b>
17	+ Finanzerträge	151.102,23	105.410,69	45.691,54
18	- Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	209.534,28	298.388,78	-88.854,50
<b>S 4</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-58.432,05</b>	<b>-192.978,09</b>	<b>134.546,04</b>
<b>S 5</b>	<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>-666.965,92</b>	<b>607.833,68</b>	<b>-1.274.799,60</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	2.964,18	-2.964,18
20	- Außerordentliche Aufwendungen	3.821.372,75	90.844,85	3.730.527,90
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.821.372,75</b>	<b>-87.880,67</b>	<b>-3.733.492,08</b>
<b>26</b>	<b>Jahresfehlbetrag (Jahresüberschuss)</b>	<b>-4.488.338,67</b>	<b>519.953,01</b>	<b>-5.008.291,68</b>

Tabelle 43: Ergebnisrechnung 2016



Hierzu folgende Aufgliederung in Einzelposten:

## 2 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT

### 2.1 Erträge

<b>Position 1: Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Grundsteuer A	46.648,56	46.541,76
Grundsteuer B	1.353.341,22	1.322.662,77
Gewerbsteuer	7.070.904,82	8.104.815,30
<b>Zw Realsteuern</b>	<b>8.470.894,60</b>	<b>9.474.019,83</b>
Gemeindeanteil an der ESt	6.361.542,00	6.149.798,00
Gemeindeanteil an der USt	806.251,00	785.877,00
<b>Zw Gemeinschaftssteuern</b>	<b>7.167.793,00</b>	<b>6.935.675,00</b>
Hundesteuer	22.646,50	21.837,00
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	506.467,00	470.237,00
<b>Zw Hundesteuer u. Anteile u. Leistungsausgleiche</b>	<b>529.113,50</b>	<b>492.074,00</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>16.167.801,10</b>	<b>16.901.768,83</b>

Tabelle 44: Steuern und ähnliche Abgaben

<b>Position 2: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.244.284,00	1.162.112,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Bund	14.922,39	0,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	219.120,70	219.204,20
Sonstige allgem. Zuweisungen vom Land (Kommunalanteil)	116.292,38	115.910,22
Verwarnungsgelder und Geldbußen	103.348,46	115.586,10
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	28.300,00	205.361,58
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	2.171.319,43	2.181.946,67
Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden	193.154,22	144.715,05
Zuweisungen für lfd. Zwecke von öffentl. Bereichen	0,00	2.016,50
Zuschüsse für lfd. Zwecke von Verbundunternehmen	906,84	1.057,98
Zuweisungen/Zuschüsse von privaten Unternehmen	5.495,34	250,68
Zuschüsse von übrigen Bereichen	27.355,37	34.510,35
Erstattung für 1€ Jobler	3.706,80	3.142,80
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>4.128.205,93</b>	<b>4.185.814,13</b>

Tabelle 45: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen



<b>Position 3: Sonstige Transfererträge</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz	13.862,28	6.397,85
Schuldendiensthilfe vom Land	0,00	786,01
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>13.862,28</b>	<b>7.183,86</b>

Tabelle 46: Sonstige Transfererträge

<b>Position 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Verwaltungsgebühren	160.816,32	162.254,57
Benutzungsgebühren	2.237.513,86	1.742.684,40
Grabnutzungsgebühren; Grabverlängerungsgebühren	73.268,99	47.412,73
Bestattungsgebühren	26.797,00	33.594,00
Niederschlagswassergebühren	496.478,65	501.483,12
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>2.994.874,82</b>	<b>2.487.428,82</b>

Tabelle 47: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

<b>Position 5: Auflösung von Sonderposten</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Auflösungserträge SOPO vom Bund	80.915,50	78.266,00
Auflösungserträge SOPO vom Land	525.846,12	468.168,32
Auflösungserträge SOPO von Gemeinden	15.466,00	14.253,00
Auflösungserträge SOPO vom sonstigen öffentl. Bereich	1.534,00	1.534,00
Auflösungserträge SOPO von Verbundunternehmen	0,00	6.343,00
Auflösungserträge SOPO von sonst. öffentl. Sonderrech.	41,00	0,00
Auflösungserträge SOPO von privaten Unternehmen	7.184,00	8.047,00
Auflösungserträge SOPO von übrigen Bereich	12.079,07	11.097,00
Auflösungserträge SOPO für Investitionspauschale	160.639,00	144.662,00
Auflösungserträge SOPO für Beiträgen	824.995,58	796.278,91
Auflösungserträge SOPO für Beiträge (Straßenentwäss.)	31.560,00	32.261,00
Auflösungserträge SOPO Gebührenaussgleich	38.196,00	0,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.698.456,27</b>	<b>1.560.910,23</b>

Tabelle 48: Auflösung von Sonderposten



<b>Position 6: Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Mieten, Pachten, Erbbauzins steuerfrei	874.386,40	829.568,72
Vermietung steuerpflichtig	95.867,87	107.548,43
Ersätze für Mietnebenkosten steuerfrei	77.451,53	35.921,67
Ersätze für Mietnebenkosten steuerpflichtig	3.531,54	3.016,65
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	49.636,58	63.148,97
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten stpfl. (7%)	398,89	0,00
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten stpfl. (19%)	1.548,76	0,00
Erträge aus dem Verkauf von geringwertigen Wirt.gütern	100,00	230,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	572.843,81	513.232,56
Einnahmen VBW aus Vortragsveranstaltungen	8.796,23	16.015,25
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte stpfl. 7%	94.017,69	151.450,21
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte stpfl. 19%	35.744,28	14.280,88
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.814.323,58</b>	<b>1.734.413,34</b>

Tabelle 49: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Das Sammelkonto sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte beinhaltet überwiegend Eintrittskarten für Veranstaltungen, VHS Gebühren und Entgelte für die Mittagsbetreuung an Schulen.

<b>Position 7: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	0,00	3.099,76
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden	124.476,91	113.416,10
Erträge aus Kostenerstattungen von der gesetzl. Soz.vers.	30.474,36	18.140,81
Erträge aus Kostenerstattungen von Verbundunternehmen	106.771,16	107.252,67
Erträge aus Kostenerstattungen von Sonderrechnungen	186,80	0,00
Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	18.628,06	20.064,94
Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereich	127.329,09	11.971,55
Erträge aus Schadenersätzen von Dritten	66.976,59	170.805,19
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>474.842,97</b>	<b>444.751,02</b>

Tabelle 50: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen



<b>Position 8: Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Konzessionsabgaben	553.477,02	491.815,92
Konzessionsabgaben ÜLW	1.187,84	1.270,07
Erträge aus der Erstattung von Vorsteuern	3.344,90	0,00
Vorsteuer Berichtigung § 15a UStG	0,00	2.691,64
Bußgelder	2.413,50	50,00
Säumnis- und Verspätungszuschläge	42.481,49	9.227,36
Weitere sonstige ordentliche Erträge	20.134,86	67.329,24
Sonstige ordentliche Erträge (nicht zahlungswirksame)	22.039,35	0,00
Andere sonstige ordentliche Erträge	44.622,95	0,00
Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	42.534,16
<b>Zw Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>689.701,91</b>	<b>614.918,39</b>
Erträge aus Werterhöhung bei Veräußerung Grundstücke	2.609.622,88	843.952,20
Erträge aus Werterhö. bei Veräußerung Grdst. nachträglich	0,00	28.600,30
Erträge aus Werterhöhung bei Veräußerung Immaterieller	2.747,99	17.905,34
Erträge aus Zuschreibungen	603,93	2.472,92
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	3.738,00	12.772,00
Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	116.355,00	449.658,90
<b>Zw Erträge Auflösung zahlungsunwirksamer Posten</b>	<b>2.733.067,80</b>	<b>1.355.361,66</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>3.422.769,71</b>	<b>1.970.280,05</b>

Tabelle 51: Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge aus Werterhöhung bei Veräußerung von Grundstücken beinhalten hauptsächlich den Gewinn aus Veräußerung der Bauplätze Osterfeld II i. H. v. 2.483.106,46 €.

<b>Position 9: Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Aktivierte Eigenleistungen	17.087,69	47.133,33

Tabelle 52: Aktivierte Eigenleistungen

Es handelt sich um selbsterstellte Vermögenswerte und Aufbauarbeiten des Bauhofes wie beispielsweise der Aufbau von Spielgeräten, Zaun Spielplatz Oberthereser Weg in Wülflingen, Erweiterung Urnen-Ruhegemeinschaft im neuen Friedhof sowie das Urnengrabfeld im Friedhof in Prappach, etc.



## 2.2 Aufwendungen

<b>Position 11: Personalaufwendungen</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Bezüge der Beamten	806.298,85	775.429,40
Entgelt der tariflichen Beschäftigten	3.133.960,05	3.110.509,41
Aufwendg.für sonstige Beschäftigte (Aushilfen, Dozenten)	1.312,34	8.264,40
<b>Zw Dienstaufwendungen</b>	<b>3.941.571,24</b>	<b>3.894.203,21</b>
Beiträge an Versorgungskassen Beamte	308.385,02	312.430,92
Beiträge an Versorgungskassen Beschäftigte	261.815,80	254.930,71
<b>Zw Beiträge zu Versorgungskassen</b>	<b>570.200,82</b>	<b>567.361,63</b>
Beträge zur Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte	637.604,65	613.795,81
Beträge zur Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	3,71	0,81
<b>Zw Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung</b>	<b>637.608,36</b>	<b>613.796,62</b>
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	72.101,37	73.509,09
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	1.287,59	1.634,24
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte	255.090,60	179.044,00
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfe an Beamte	27.482,20	20.946,00
Zuführung zu Rückstellungen Urlaub für Beamte	8.557,15	1.026,87
Zuführungen zu Rückstellungen Überstunden für Beamte	3.368,23	0,00
<b>Zw Zuführung zu Rückstellungen</b>	<b>367.887,14</b>	<b>276.160,20</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>5.517.267,56</b>	<b>5.351.521,66</b>

Tabelle 53: Personalaufwand

<b>Position 12: Versorgungsaufwendungen</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Versorgungsaufwendungen für Beamte	177.732,50	197.725,94
Beihilfen u. Unterstützungsleistg. f. Versorgungsempfänger	85.744,08	117.308,16
Zuführung Pensionsrückstellungen f. Versorgungsempfänger	152.843,00	0,00
Zuführung Beihilferückstellungen f. Versorgungsempfänger	98.432,00	0,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>514.751,58</b>	<b>315.034,10</b>

Tabelle 54: Versorgungsaufwendungen



<b>Position 13: Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Unterhaltsaufwendungen eigener Grundstücke und Bauten	404.027,66	265.673,18
Unterhaltsaufwendungen sonstiges unbewegl. Vermögen	984.675,90	516.623,90
Aufwendungen für TV-Kanaluntersuchungen	14.632,26	4.805,82
Unterhaltsaufwendungen für Geräte u. Ausstattungen	159.573,17	109.354,98
Unterhaltsaufwendungen sonstige Geräte+Küche	585,72	3.039,99
Unterhaltsaufwendungen sonstige Geräte+Grünpflege	4.903,00	9.042,14
Aufwendungen für bewegliches Vermögen unterhalb 150 €	8.459,84	15.547,27
<b>Zw Unterhalt von Grundstücke u bewegl.Vermögen</b>	<b>1.576.857,55</b>	<b>924.087,28</b>
Aufwendungen für Mieten und Pachten	27.593,43	26.706,17
Aufwendungen für Mieten für bewegliche Gegenstände	32.725,20	37.693,53
Aufwendungen für Leasing Büro- u. Geschäftsausstattung	7.692,80	6.988,21
<b>Zw Aufwendungen Mieten, Pachten, Erbbauzins, Leasing</b>	<b>68.011,43</b>	<b>71.387,91</b>
Aufwendungen für die Reinigung von Grundstücken	50.921,43	34.335,38
Aufwendungen für die Reinigung Stadthalle Küche	3.470,82	2.913,49
Aufwendungen für Abfall und Entsorgung von Grundstücken	65.342,48	55.984,03
Aufwendungen für Strom, Wasser, Heizung	606.972,02	619.691,28
<b>Zw Bewirtschaftungskosten Gebäude, bauliche Anlagen</b>	<b>726.706,75</b>	<b>712.924,18</b>
Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	109.196,44	146.325,44
Aufwendungen Dienst-, Schutzkleidung u. Ausrüstung	38.547,41	78.278,14
Aufwendungen Aus- und Fortbildung, Umschulung	54.219,39	40.511,78
<b>Zw Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</b>	<b>201.963,24</b>	<b>265.115,36</b>
Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmaterial	13.185,99	20.819,98
Aufwendungen für Sammlungs- u. Bibliotheksgegenstände	250,64	422,26
Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	67.575,66	81.139,16
Sachausgaben bei der allgemeinen Verwaltung	71.135,09	153.284,25
Sachaufwendungen bei Schulen, Theater, Stadthalle	99.001,07	96.794,32
Weitere Sachausgaben und Sachaufwendungen	67.454,72	75.309,52
Staatlich geförderte Lernmittel für Schulen	7.710,37	3.361,04
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.905,35	1.375,74
<b>Zw Besondere Verwaltung- und Betriebsaufwendungen</b>	<b>328.218,89</b>	<b>432.506,27</b>
Aufwendungen für Erwerb von Vorräten	55.812,25	54.521,13
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	718.277,47	649.591,68
Systemgebühren, Kartenverkäufe	6.117,00	9.191,01
Kursleitervergütungen VBW	113.540,92	123.697,61
Honorare für Referenten	10.608,68	16.979,89
Sonst. Aufwendungen f. Dienstleistungen	50,00	240,00
Aufwendungen Bundesdruckerei	44.711,60	0,00
<b>Aufwendungen für Dienstleistungen</b>	<b>949.117,92</b>	<b>854.221,32</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>3.850.875,78</b>	<b>3.260.242,32</b>

Tabelle 55: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



<b>Position 14: Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Planmäßige Abschreibung auf immaterielle Vermögensg.	435.050,39	474.717,50
Planmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	3.655.269,35	3.624.725,14
Abschreibung Forderungen	58.814,63	63.306,20
Außerplanmäßige Abschreibungen	464.457,00	0,00
Sonstige Abschreibungen	0,00	1.065,65
Abschreibungen auf Kunstgegenstände	167,00	138,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>4.613.758,37</b>	<b>4.163.952,49</b>

Tabelle 56: Bilanzielle Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Abschreibungen auf Forderungen betreffen die Erhöhung von Wertberichtigungsposten bzw. niedergeschlagene Forderungen.

Eine außerplanmäßige Abschreibung der Straße und des Kanals im Baugebiet Osterfeld II wurde aufgrund schwerer Mängel und Setzungen durchgeführt. Ab dem Jahr 2016 wurden die Vermögensgegenstände dauerhaft wertgemindert.

<b>Position 15: Transferaufwendungen</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale Einrichtungen	3.017.395,62	2.894.136,54
Zuweisungen f. lfd. Zwecke an Land	11.591,00	11.268,00
Zuweisungen f. lfd. Zwecke an Gemeinden	0,00	357,90
Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände	1.060.023,68	944.766,35
Zuweisungen für lfd. Zwecke an Sozialversicherung	0,00	52.400,00
Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbundunternehmen	488.775,59	464.600,00
Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonderrechnungen	58.136,79	376,79
Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	216.472,58	196.210,85
Zuschüsse für laufende Zwecke (Kinderermäßigung)	170.882,20	77.312,00
Zuschüsse für laufende Zwecke Turnhallen	2.307,75	48.176,31
Zuschüsse für laufende Zwecke Schwimmhalle	0,00	39.157,05
Zuschüsse für laufende Zwecke (Vereinspauschale)	25.951,00	0,00
<b>Zw Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>5.051.536,21</b>	<b>4.728.761,79</b>
Gewerbesteuerumlage	1.555.617,00	1.836.197,00
Allgemeine Umlage (Kreisumlage)	5.841.267,42	7.072.719,84
<b>Zw Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen</b>	<b>7.396.884,42</b>	<b>8.908.916,84</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>12.448.420,63</b>	<b>13.637.678,63</b>

Tabelle 57: Transferaufwendungen



<b>Position 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Aufwendungen für Personaleinstellungen	16.422,10	6.766,94
Aufwendungen für Reisekosten	2.349,96	3.299,96
Aufwendungen für Beschäftigungsbetreuung	364,04	140,02
Aufwendungen für Nachrufe, Kranzspenden	305,63	784,04
Aufwendungen für Betriebsausflug u. Betriebsversammlung	4.000,48	3.713,00
Sonstige Personalnebenaufwendungen (Arbeitsmedizin etc.)	8.782,47	12.623,83
<b>Zw Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen</b>	<b>32.224,68</b>	<b>27.327,79</b>
Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten u. Versicherung	82.413,73	93.400,10
Sonstige Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten	7.195,88	5.660,35
Aufwendungen für Schülerbeförderung	149.863,33	153.929,09
Verfüungsmittel	1.952,59	2.493,54
Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	27.620,00	25.982,26
Vermischte Aufwendungen	1.164,09	4.071,76
Aufwendungen für Büromaterial	19.057,91	18.663,91
Aufwendungen für Fachliteratur	18.554,21	20.475,59
Aufwendungen für Porto und Versand	11.508,35	10.701,06
Aufwendungen für Telefon und Datenübertragung	28.802,09	30.167,80
Aufwendungen f. öffentl. Bekanntmachung/ Amtsblatt	5.725,20	6.077,01
Aufwendungen Rundfunkgebühren (GEZ)	2.029,20	2.043,12
Aufwendungen für Bank- u. Postscheckgebühren	5.731,07	4.297,59
Aufwendungen für Beratungsleistungen, Notar, Gericht	145.751,58	58.241,27
Aufwendungen für Bauleitplanung	93.034,79	87.743,47
Aufwendungen für Sachverständige	32.134,46	50.220,27
Sonstige Geschäftsaufwendungen	21.119,62	7.547,04
Beitrag Unterstützungsfonds (Bodenschutzgesetz)	6.783,00	6.594,00
Aufwendungen für Schadensfälle	73.325,72	244.614,53
<b>Zw Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten</b>	<b>733.766,82</b>	<b>832.923,76</b>
Aufwendungen für Kapitalertragsteuer/SolZ	146,30	144,71
Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	44.287,07	44.269,69
Aufwendungen für Grundsteuer	26.469,88	26.917,49
Aufwendungen für Kfz.- Steuer	5.564,40	5.719,40
Auszahlung f. USt	0,00	0,00
Vosteuerverberichtigung § 15a	15.784,39	9.317,56
Weitere sonstige betriebliche Steueraufwendungen	0,00	0,00
Beiträge zum Gemeindeversicherg., Berufsgen., Unfallvers.	109.681,55	107.380,85
Sachversicherungen, Haftpflichtversicherung, Rechtsschutz	184.929,46	184.308,72
<b>Zw Steuern, Versicherungen u. Rechtsschutzversicherg.</b>	<b>386.863,05</b>	<b>378.058,42</b>
Erstattungen an den Bund	3.597,28	3.903,72
Erstattungen an das Land	35.249,10	33.814,46
Erstattungen an Gemeinden	4.539,33	4.220,17
Erstattungen an verbundene Unternehmen	23.800,00	34.487,63
Dienstleistungen KKS	151.320,66	179.726,25
Aufwendungen für Bürgerarbeit	12.618,35	10.967,15
Erstattungen an private Untern. + sonstige übrige Bereiche	4.925,08	3.132,10
Reisekostenerstattung f. Referenden; Kursleiter VBW	8.229,24	9.482,02
<b>Zw Erstattungen f. Aufwendungen von Dritten</b>	<b>244.279,04</b>	<b>279.733,50</b>
Verlust aus Abgang Grundstücke + Gebäude	2.916.952,94	102.465,64
Verlust aus Abgang immaterielles u. bewegl. Anlageverm.	687,14	285,56
Verlust aus Abgang Finanzanlagen	0,08	1,00
<b>Zw Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen</b>	<b>2.917.640,16</b>	<b>102.752,20</b>
Nachträgliche Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften	0,00	0,00
Bußgelder	2.000,00	0,00
Aufwendungen Inanspruchnahme Gewährvertr./Bürgschaften	13.745,87	0,00
Weitere Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.443,68	823,97
Zuschreibungen in den Sonderposten f. Gebührenaussgl.	62.721,00	188.823,00
<b>Zw Weitere Aufwendungen aus lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>80.910,55</b>	<b>189.646,97</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>4.395.684,30</b>	<b>1.810.442,64</b>

Tabelle 58: Sonstige ordentliche Aufwendungen



Als Verlust aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden ist im Wesentlichen der Verkauf des Betriebsgebäude mit Hoffläche und Grund und Bodenwert Langer Rain 38 mit einem Verlust von insgesamt 2.812.071,15 € erfasst. Der Verlust aus dem Verkauf war bereits beim Erwerb der Grundstücke eingeplant.

### 2.3 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

<b>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Ordentl. Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.732.224,35	29.339.683,61
Ordentl. Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.340.758,22	28.538.871,84
<b>Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-608.533,87</b>	<b>800.811,77</b>

Tabelle 59: Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

## 3 FINANZERGEBNIS UND AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS

### 3.1 Finanzergebnis

<b>Position 19: Finanzerträge</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Zinserträge von Verbundunternehmen	62.498,43	74.212,97
Zinserträge von Kreditinstituten	286,46	1.421,67
Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	2.462,04	2.083,65
<b>Zw Zinserträge</b>	<b>65.246,93</b>	<b>77.718,29</b>
Sonstige Finanzerträge	920,30	508,90
Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen	82.692,00	0,00
Andere sonstige zinsähnliche Erträge	2.243,00	0,00
Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen	0,00	14.256,50
Andere sonstige zinsähnliche Erträge	0,00	12.927,00
<b>Sonstige Finanzerträge</b>	<b>85.855,30</b>	<b>27.692,40</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>151.102,23</b>	<b>105.410,69</b>

Tabelle 60: Finanzerträge



<b>Position 20: Zinsaufwand</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Zinszahlungen an Bund	0,00	39,49
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	142.345,28	147.920,04
Zinszahlungen an sonst. inländ. Bereich	0,00	7.500,00
<b>Zw Zinsaufwendungen</b>	<b>142.345,28</b>	<b>155.459,53</b>
Abschlussgebühren	10.000,00	0,00
Verzinsung von Steuernachzahlungen § 233 a AO	57.189,00	142.929,25
<b>Zw Sonstige Zinsen u. Finanzaufwendungen</b>	<b>67.189,00</b>	<b>142.929,25</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>209.534,28</b>	<b>298.388,78</b>

Tabelle 61: Zinsen u. sonstiger Finanzaufwand

Bei den Zinsen gem. § 233 a AO handelt es sich um Zinsen für teilweise Jahre zurückliegende Steuererstattungen an Unternehmen (Zinssatz 6%).

<b>Finanzergebnis</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Finanzerträge	151.102,23	105.410,69
Zinsaufwand	209.534,28	298.388,78
<b>Gesamtbetrag Finanzergebnis</b>	<b>-58.432,05</b>	<b>-192.978,09</b>

Tabelle 62: Finanzergebnis

### 3.2 Außerordentliches Ergebnis

<b>Position 23: Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Sonstige außerordentliche Erträge	0,00	2.964,18
Außerordentliche Aufwendungen	3.821.372,75	90.844,85
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>-3.821.372,75</b>	<b>-87.880,67</b>

Tabelle 63: Außerordentliche Erträge und Aufwendungen



4 JAHRESERGEBNIS NACH TEILBEREICHEN

<b>Jahresergebnis</b>	<b>2016 €</b>	<b>2015 €</b>
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-608.533,87	800.811,77
Finanzergebnis	-58.432,05	-192.978,09
Außerordentliches Ergebnis	-3.821.372,75	-87.880,67
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.488.338,67</b>	<b>519.953,01</b>

Tabelle 64: Jahresergebnis nach Teilbereichen



## 5 ERGEBNISRECHNUNG MIT IST-PLAN-VERGLEICH

<b>Ergebnisrechnung 2016 Stadt Haßfurt (IST-PLAN-Vergleich)</b>				
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>		<b>IST-Ergebnis HHJ 2016</b>	<b>Ergebnisplan HHJ 2016</b>	<b>Abweichung</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	16.167.801,10	15.918.300,00	249.501,10
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.128.205,93	3.161.414,00	966.791,93
3	+ Sonstige Transfererträge	13.862,28	6.000,00	7.862,28
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.994.874,82	2.697.310,00	297.564,82
5	+ Auflösung von Sonderposten	1.698.456,27	1.395.438,00	303.018,27
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.814.323,58	1.551.070,00	263.253,58
7	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	474.842,97	256.405,00	218.437,97
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.422.769,71	3.038.919,00	383.850,71
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	17.087,69	36.000,00	-18.912,31
10	+/- Bestandsveränderung	0,00	0,00	0,00
<b>S 1</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>30.732.224,35</b>	<b>28.060.856,00</b>	<b>2.671.368,35</b>
11	- Personalaufwendungen	5.517.267,56	5.799.910,00	282.642,44
12	- Versorgungsaufwendungen	514.751,58	264.537,00	-250.214,58
13	- Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	3.850.875,78	4.050.327,00	199.451,22
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.613.758,37	3.861.156,00	-752.602,37
15	- Transferaufwendungen	12.448.420,63	12.104.378,00	-344.042,63
16	- Sonstige ordentl. Aufwendungen	4.395.684,30	4.315.281,00	-80.403,30
<b>S 2</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.340.758,22</b>	<b>30.395.589,00</b>	<b>-945.169,22</b>
<b>S 3</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-608.533,87</b>	<b>-2.334.733,00</b>	<b>1.726.199,13</b>
17	+ Finanzerträge	151.102,23	88.893,00	62.209,23
18	- Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	209.534,28	163.957,00	-45.577,28
<b>S 4</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-58.432,05</b>	<b>-75.064,00</b>	<b>16.631,95</b>
<b>S 5</b>	<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>-666.965,92</b>	<b>-2.409.797,00</b>	<b>1.742.831,08</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	3.821.372,75	100,00	-3.821.272,75
<b>S 6</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.821.372,75</b>	<b>-100,00</b>	<b>-3.821.272,75</b>
<b>S 7</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.488.338,67</b>	<b>-2.409.897,00</b>	<b>-2.078.441,67</b>

Tabelle 65: Jahresergebnis 2016

Nach § 26 Abs. 5 KommHV-Doppik ist die Inanspruchnahme der Haushaltsansätze einschließlich der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu überwachen.

In Verbindung mit § 27 KommHV-Doppik (Berichtspflicht) ist es geboten, dass die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die über die Berechtigung des Bürgermeisters gehen, dem Stadtrat bekannt zu geben sind. Mit dem Beschluss des Stadtrats über den Jahresabschluss sind, falls unterjährig keine Infor-



mation an die Stadtratsmitglieder erfolgte, dann auch die überplan- und außerplanmäßigen Aufwendungen genehmigt. Diese Regelung gilt auch für die Auszahlungen. Bezüglich der Auszahlungen verweisen wir auf Teil E 2 des Berichts.

Folgende Abweichungen ergeben sich beim Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit:

### 5.1 Erträge aus ordentlicher Verwaltungstätigkeit

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>HHJ 2016 IST</b> €	<b>Ergebnisplan 2016</b> €	<b>Abweichung</b> €
<b>Ordentliche Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.732.224,35</b>	<b>28.060.856,00</b>	<b>2.671.368,35</b>

Tabelle 66: Ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Folgenden werden die Ertragspositionen mit den wesentlichen Abweichungen aufgezeichnet:

<b>Position 1: Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>HHJ 2016 IST</b> €	<b>Ergebnisplan 2016</b> €	<b>Abweichung</b> €
Grundsteuer A	46.648,56	46.500,00	148,56
Grundsteuer B	1.353.341,22	1.320.000,00	33.341,22
Gewerbsteuer	7.070.904,82	7.500.000,00	-429.095,18
<b>Zw Realsteuern</b>	<b>8.470.894,60</b>	<b>8.866.500,00</b>	<b>-395.605,40</b>
Gemeindeanteil an der ESt	6.361.542,00	5.900.000,00	461.542,00
Gemeindeanteil an der USt	806.251,00	650.000,00	156.251,00
<b>Zw Gemeinschaftssteuern</b>	<b>7.167.793,00</b>	<b>6.550.000,00</b>	<b>617.793,00</b>
Hundesteuer	22.646,50	21.800,00	846,50
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	506.467,00	480.000,00	26.467,00
<b>Zw Hundesteuer u. Anteile u. Leistungsausgleiche</b>	<b>529.113,50</b>	<b>501.800,00</b>	<b>27.313,50</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>16.167.801,10</b>	<b>15.918.300,00</b>	<b>249.501,10</b>

Tabelle 67: Steuern und ähnliche Abgaben



<b>Position 2: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen</b>	<b>HHJ 2016 IST €</b>	<b>Ergebnisplan 2016 €</b>	<b>Abweichung €</b>
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.244.284,00	600.000,00	644.284,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Bund	14.922,39	0,00	14.922,39
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	219.120,70	220.000,00	-879,30
Sonstige allgem. Zuweisungen vom Land (Kommunalanteil)	116.292,38	130.000,00	-13.707,62
Verwarnungsgelder und Geldbußen	103.348,46	100.000,00	3.348,46
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	28.300,00	139.000,00	-110.700,00
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	2.171.319,43	1.764.200,00	407.119,43
Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden	193.154,22	168.000,00	25.154,22
Zuweisungen für lfd. Zwecke von öffentl. Bereichen	0,00	2.000,00	-2.000,00
Zuschüsse für lfd. Zwecke von Verbundunternehmen	906,84	1.000,00	-93,16
Zuweisungen/Zuschüsse von privaten Unternehmen	5.495,34	10.100,00	-4.604,66
Zuschüsse von übrigen Bereichen	27.355,37	26.114,00	1.241,37
Erstattung für 1€ Jobler	3.706,80	1.000,00	2.706,80
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>4.128.205,93</b>	<b>3.161.414,00</b>	<b>966.791,93</b>

Tabelle 68: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

<b>Position 3: Sonstige Transfererträge</b>	<b>HHJ 2016 IST €</b>	<b>Ergebnisplan 2016 €</b>	<b>Abweichung €</b>
Kostenbeiträge u. Aufwendersersatz	13.862,28	6.000,00	7.862,28
Schuldendiensthilfe vom Land	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>13.862,28</b>	<b>6.000,00</b>	<b>7.862,28</b>

Tabelle 69: Sonstige Transfererträge

<b>Position 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>HHJ 2016 IST €</b>	<b>Ergebnisplan 2016 €</b>	<b>Abweichung €</b>
Verwaltungsgebühren	160.816,32	140.200,00	20.616,32
Benutzungsgebühren	2.237.513,86	1.915.050,00	322.463,86
Grabnutzungsgebühren; Grabverlängerungsgebühren	73.268,99	112.000,00	-38.731,01
Bestattungsgebühren	26.797,00	24.500,00	2.297,00
Niederschlagswassergebühren	496.478,65	505.560,00	-9.081,35
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>2.994.874,82</b>	<b>2.697.310,00</b>	<b>297.564,82</b>

Tabelle 70: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

<b>Position 5: Auflösung von Sonderposten</b>	<b>HHJ 2016 IST €</b>	<b>Ergebnisplan 2016 €</b>	<b>Abweichung €</b>
Auflösungserträge SOPO vom Bund	80.915,50	63.333,00	17.582,50
Auflösungserträge SOPO vom Land	525.846,12	485.077,00	40.769,12
Auflösungserträge SOPO von Gemeinden	15.466,00	13.666,00	1.800,00
Auflösungserträge SOPO vom sonstigen öffentl. Bereich	1.534,00	192,00	1.342,00
Auflösungserträge SOPO von Verbundunternehmen	0,00	0,00	0,00
Auflösungserträge SOPO von sonst. öffentl. Sonderrech.	41,00	0,00	41,00
Auflösungserträge SOPO von privaten Unternehmen	7.184,00	5.723,00	1.461,00
Auflösungserträge SOPO von übrigen Bereich	12.079,07	11.586,00	493,07
Auflösungserträge SOPO für Investitionspauschale	160.639,00	133.037,00	27.602,00
Auflösungserträge SOPO für Beiträgen	824.995,58	653.522,00	171.473,58
Auflösungserträge SOPO für Beiträge (Straßenentwäss.)	31.560,00	29.302,00	2.258,00
Auflösungserträge SOPO Gebührenaussgleich	38.196,00	0,00	38.196,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.698.456,27</b>	<b>1.395.438,00</b>	<b>303.018,27</b>

Tabelle 71: Auflösung von Sonderposten



<b>Position 6: Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>HHJ 2016 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2016</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Mieten, Pachten, Erbbauzins steuerfrei	874.386,40	825.485,00	48.901,40
Vermietung steuerpflichtig	95.867,87	98.140,00	-2.272,13
Ersätze für Mietnebenkosten steuerfrei	77.451,53	44.345,00	33.106,53
Ersätze für Mietnebenkosten steuerpflichtig	3.531,54	3.150,00	381,54
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	49.636,58	42.500,00	7.136,58
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten stpfl. (7%)	398,89	0,00	398,89
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten stpfl. (19%)	1.548,76	0,00	1.548,76
Erträge aus dem Verkauf von geringwertigen Wirt.gütern	100,00	50,00	50,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	572.843,81	435.400,00	137.443,81
Einnahmen VBW aus Vortragsveranstaltungen	8.796,23	10.000,00	-1.203,77
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte stpfl. 7%	94.017,69	80.000,00	14.017,69
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte stpfl. 19%	35.744,28	12.000,00	23.744,28
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.814.323,58</b>	<b>1.551.070,00</b>	<b>263.253,58</b>

Tabelle 72: Privatrechtliche Leistungsentgelte

<b>Position 7: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen</b>	<b>HHJ 2016 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2016</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden	124.476,91	113.500,00	10.976,91
Erträge aus Kostenerstattungen von der gesetzl. Soz.vers.	30.474,36	0,00	30.474,36
Erträge aus Kostenerstattungen von Verbundunternehmen	106.771,16	89.605,00	17.166,16
Erträge aus Kostenerstattungen von Sonderrechnungen	186,80	1.000,00	-813,20
Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	18.628,06	200,00	18.428,06
Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereich	127.329,09	47.000,00	80.329,09
Erträge aus Schadenersätzen von Dritten	66.976,59	5.100,00	61.876,59
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>474.842,97</b>	<b>256.405,00</b>	<b>218.437,97</b>

Tabelle 73: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

<b>Position 8: Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>HHJ 2016 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2016</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Konzessionsabgaben	553.477,02	550.000,00	3.477,02
Konzessionsabgaben ULW	1.187,84	600,00	587,84
Erträge aus der Erstattung von Vorsteuern	3.344,90	0,00	3.344,90
Vorsteuer Berichtigung § 15a UStG	0,00	0,00	0,00
Bußgelder	2.413,50	200,00	2.213,50
Säumnis- und Verspätungszuschläge	42.481,49	6.000,00	36.481,49
Weitere sonstige ordentliche Erträge	20.134,86	71.460,00	-51.325,14
Sonstige ordentliche Erträge (nicht zahlungswirksame)	22.039,35	0,00	22.039,35
Andere sonstige ordentliche Erträge	44.622,95	0,00	44.622,95
Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	25.000,00	-25.000,00
<b>Zw Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>689.701,91</b>	<b>653.260,00</b>	<b>36.441,91</b>
Erträge aus Werterhöhung bei Veräußerung Grundstücke	2.609.622,88	2.242.456,00	367.166,88
Erträge aus Werterhö. bei Veräußerung Grdst. nachträglich	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Werterhöhung bei Veräußerung Immaterieller	2.747,99	1.999,00	748,99
Erträge aus Zuschreibungen	603,93	0,00	603,93
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	3.738,00	0,00	3.738,00
Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	116.355,00	141.204,00	-24.849,00
<b>Zw Erträge Auflösung zahlungsunwirksamer Posten</b>	<b>2.733.067,80</b>	<b>2.385.659,00</b>	<b>347.408,80</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>3.422.769,71</b>	<b>3.038.919,00</b>	<b>383.850,71</b>

Tabelle 74: Sonstige ordentliche Erträge



<b>Position 9: Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>HHJ 2016 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2016</b>	<b>Abweichung</b>
	€	€	€
Aktivierte Eigenleistungen	17.087,69	36.000,00	-18.912,31

Tabelle 75: Aktivierte Eigenleistungen

## 5.2 Aufwendungen aus ordentlicher Verwaltungstätigkeit

<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>HHJ 2016 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2016</b>	<b>Abweichung</b>
	€	€	€
Ordentl. Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.340.758,22	30.395.589,00	-945.169,22

Tabelle 76: Ordentliche Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen die wesentlichen Abweichungen:

<b>Position 11: Personalaufwendungen</b>	<b>HHJ 2016 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2016</b>	<b>Abweichung</b>
	€	€	€
Bezüge der Beamten	806.298,85	858.000,00	51.701,15
Entgelt der tariflichen Beschäftigten	3.133.960,05	3.273.396,00	139.435,95
Aufwendungen für sonstige Beschäftigte (Aushilfen)	1.312,34	5.000,00	3.687,66
<b>Zw Dienstaufwendungen</b>	<b>3.941.571,24</b>	<b>4.136.396,00</b>	<b>194.824,76</b>
Beiträge an Versorgungskassen Beamte	308.385,02	342.342,00	33.956,98
Beiträge an Versorgungskassen Beschäftigte	261.815,80	284.124,00	22.308,20
<b>Zw Beiträge zu Versorgungskassen</b>	<b>570.200,82</b>	<b>626.466,00</b>	<b>56.265,18</b>
Beträge zur Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte	637.604,65	662.285,00	24.680,35
Beträge zur Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	3,71	10,00	6,29
<b>Zw Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung</b>	<b>637.608,36</b>	<b>662.295,00</b>	<b>24.686,64</b>
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	72.101,37	73.100,00	998,63
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	1.287,59	1.653,00	365,41
Zuführung zu Pensionsrückstellungen Beamte	255.090,60	200.000,00	-55.090,60
Zuführung zur Rückstellungen für Beihilfe an Beamte	27.482,20	100.000,00	72.517,80
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfe tarifl. Beschäftigte	8.557,15	0,00	-8.557,15
Zuführungen zu Rückstellungen für Überstunden	3.368,23	0,00	-3.368,23
<b>Zw Zuführung zu Rückstellungen</b>	<b>367.887,14</b>	<b>374.753,00</b>	<b>6.865,86</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>5.517.267,56</b>	<b>5.799.910,00</b>	<b>282.642,44</b>

Tabelle 77: Personalaufwand

<b>Position 12: Versorgungsaufwendungen</b>	<b>HHJ 2016 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2016</b>	<b>Abweichung</b>
	€	€	€
Versorgungsaufwendungen für Beamte	177.732,50	165.937,00	-11.795,50
Beihilfen u. Unterstützungsleistg. f. Versorgungsempfänger	85.744,08	98.600,00	12.855,92
Zuführung Pensionsrückstellungen f. Versorgungsempfänger	152.843,00	0,00	-152.843,00
Zuführung Beihilferückstellungen f. Versorgungsempfänger	98.432,00	0,00	-98.432,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>514.751,58</b>	<b>264.537,00</b>	<b>-250.214,58</b>

Tabelle 78: Versorgungsaufwendungen



<b>Position 13: Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen</b>	<b>HHJ 2016 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2016</b>	<b>Abweichung</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Unterhaltsaufwendungen eigener Grundstücke und Bauten	404.027,66	865.500,00	461.472,34
Unterhaltsaufwendungen sonstiges unbewegl. Vermögen	984.675,90	848.500,00	-136.175,90
Aufwendungen für TV-Kanaluntersuchungen	14.632,26	10.000,00	-4.632,26
Unterhaltsaufwendungen für Geräte u. Ausstattungen	159.573,17	145.800,00	-13.773,17
Unterhaltsaufwendungen sonstige Geräte+Küche	585,72	2.000,00	1.414,28
Unterhaltsaufwendungen sonstige Geräte+Grünpflege	4.903,00	10.000,00	5.097,00
Aufwendungen für bewegliches Vermögen unterhalb 150 €	8.459,84	14.850,00	6.390,16
Aufwendungen f. Ersatzbeschaffung Klassenzimmermöbel	0,00	1.500,00	1.500,00
Aufwendungen f. Beschaffung Feuerwehr	0,00	4.200,00	4.200,00
<b>Zw Unterhalt von Grundstücke u bewegl.Vermögen</b>	<b>1.576.857,55</b>	<b>1.902.350,00</b>	<b>325.492,45</b>
Aufwendungen für Mieten und Pachten	27.593,43	0,00	-27.593,43
Aufwendungen für Mieten für angemietete Wohnungen	0,00	13.300,00	13.300,00
Aufwendungen für Mieten Gebäude	0,00	18.000,00	18.000,00
Aufwendungen für Mieten beweglicher Gegenstände	0,00	17.350,00	17.350,00
Erbbauszinsen, Erbpachtzinsen	0,00	1.340,00	1.340,00
Aufwendungen für Mieten für bewegliche Gegenstände	32.725,20	0,00	-32.725,20
Aufwendungen für Leasing Büro- u. Geschäftsausstattung	7.692,80	7.500,00	-192,80
<b>Zw Aufwendungen Mieten, Pachten, Erbbauzins, Leasing</b>	<b>68.011,43</b>	<b>57.490,00</b>	<b>-10.521,43</b>
Aufwendungen für die Reinigung von Grundstücken	50.921,43	33.950,00	-16.971,43
Aufwendungen für die Reinigung Stadthalle Küche	3.470,82	3.000,00	-470,82
Aufwendungen für Abfall und Entsorgung von Grundstücken	65.342,48	64.550,00	-792,48
Aufwendungen für Strom, Wasser, Heizung	606.972,02	563.437,00	-43.535,02
<b>Zw Bewirtschaftungskosten Gebäude, bauliche Anlagen</b>	<b>726.706,75</b>	<b>664.937,00</b>	<b>-61.769,75</b>
Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	109.196,44	137.200,00	28.003,56
Aufwendungen Dienst-, Schutzkleidung u. Ausrüstung	38.547,41	25.250,00	-13.297,41
Aufwendungen Aus- und Fortbildung, Umschulung	54.219,39	49.350,00	-4.869,39
<b>Zw Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</b>	<b>201.963,24</b>	<b>211.800,00</b>	<b>9.836,76</b>
Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmaterial	13.185,99	15.000,00	1.814,01
Aufwendungen für Sammlungs- u. Bibliotheksgegenstände	250,64	500,00	249,36
Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	67.575,66	53.300,00	-14.275,66
Sachausgaben bei der allgemeinen Verwaltung	71.135,09	87.050,00	15.914,91
Sachaufwendungen bei Schulen, Theater, Stadthalle	99.001,07	115.700,00	16.698,93
Weitere Sachausgaben und Sachaufwendungen	67.454,72	79.000,00	11.545,28
Staatlich geförderte Lernmittel für Schulen	7.710,37	10.000,00	2.289,63
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.905,35	2.500,00	594,65
<b>Zw Besondere Verwaltung- und Betriebsaufwendungen</b>	<b>328.218,89</b>	<b>363.050,00</b>	<b>34.831,11</b>
Aufwendungen für Erwerb von Vorräten	55.812,25	43.600,00	-12.212,25
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	718.277,47	612.500,00	-105.777,47
Systemgebühren, Kartenverkäufe	6.117,00	6.600,00	483,00
Kursleitervergütungen VBW	113.540,92	125.000,00	11.459,08
Honorare für Referenten	10.608,68	8.000,00	-2.608,68
Aufwendungen für Fortbildung Kanal-Datenbank	0,00	3.000,00	3.000,00
Aufwendungen von Bestattungen von Amts wegen	0,00	2.000,00	2.000,00
Sonst. Aufwendungen f. Dienstleistungen	50,00	0,00	-50,00
Aufwendungen Bundesdruckerei	44.711,60	50.000,00	5.288,40
<b>Aufwendungen für Dienstleistungen</b>	<b>949.117,92</b>	<b>850.700,00</b>	<b>-98.417,92</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>3.850.875,78</b>	<b>4.050.327,00</b>	<b>199.451,22</b>

Tabelle 79: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



<b>Position 14: Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>HHJ 2016 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2016</b>	<b>Abweichung</b>
	€	€	€
Planmäßige Abschreibung auf immaterielle Vermögensg.	435.050,39	536.902,00	101.851,61
Planmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	3.655.269,35	3.313.895,00	-341.374,35
Abschreibung Forderungen	58.814,63	10.000,00	-48.814,63
Außerplanmäßige Abschreibungen	464.457,00	0,00	-464.457,00
Sonstige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf Kunstgegenstände	167,00	359,00	192,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>4.613.758,37</b>	<b>3.861.156,00</b>	<b>-752.602,37</b>

Tabelle 80: Bilanzielle Abschreibung

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans für 2016 war das Anlagevermögen nur teilweise erfasst. Die Abschreibung konnte deshalb noch nicht vollständig korrekt ermittelt werden.

Eine außerplanmäßige Abschreibung der Straße und des Kanals im Baugebiet Osterfeld II wurde aufgrund schwerer Mängel und Setzungen durchgeführt. Ab dem Jahr 2016 wurden die Vermögensgegenstände dauerhaft wertgemindert.

<b>Position 15: Transferaufwendungen</b>	<b>HHJ 2016 IST</b>	<b>Ergebnisplan 2016</b>	<b>Abweichung</b>
	€	€	€
Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale Einrichtungen	3.017.395,62	2.770.000,00	-247.395,62
Aufwendungen für Zuweisungen an Land	11.591,00	12.000,00	409,00
Zuweisungen f. lfd. Zwecke an Gemeinden	0,00	200,00	200,00
Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände	1.060.023,68	974.900,00	-85.123,68
Aufwendungen für Zuweisungen an sonst. öffentl. Bereich	0,00	62.400,00	62.400,00
Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbundunternehmen	488.775,59	25.000,00	-463.775,59
Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonderrechnungen	58.136,79	310,00	-57.826,79
Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	216.472,58	248.112,00	31.639,42
Zuschüsse für laufende Zwecke (Kinderermäßigung)	170.882,20	172.000,00	1.117,80
Zuschüsse für laufende Zwecke Turnhallen	2.307,75	2.000,00	-307,75
Zuschüsse für laufende Zwecke Schwimmhalle	0,00	85.300,00	85.300,00
Zuschüsse für laufende Zwecke (Vereinspauschale)	25.951,00	0,00	-25.951,00
<b>Zw Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>5.051.536,21</b>	<b>4.352.222,00</b>	<b>-699.314,21</b>
Gewerbesteuerumlage	1.555.617,00	1.617.000,00	61.383,00
Allgemeine Umlage (Kreisumlage)	5.841.267,42	6.135.156,00	293.888,58
<b>Zw Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen</b>	<b>7.396.884,42</b>	<b>7.752.156,00</b>	<b>355.271,58</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>12.448.420,63</b>	<b>12.104.378,00</b>	<b>-344.042,63</b>

Tabelle 81: Transferaufwendungen



<b>Position 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>HHJ 2016 IST €</b>	<b>Ergebnisplan 2016 €</b>
Aufwendungen für Personaleinstellungen	16.422,10	1.500,00
Aufwendungen für Reisekosten	2.349,96	3.000,00
Aufwendungen für Beschäftigungsbetreuung	364,04	150,00
Aufwendungen für Nachrufe, Kranzspenden	305,63	1.600,00
Aufwendungen für Betriebsausflug u. Betriebsversammlung	4.000,48	4.000,00
Sonstige Personalnebenaufwendungen (Arbeitsmedizin etc.)	8.782,47	10.450,00
<b>Zw Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen</b>	<b>32.224,68</b>	<b>20.700,00</b>
Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten u. Versicherung	82.413,73	119.152,00
Sonstige Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten	7.195,88	6.810,00
Aufwendungen für Schülerbeförderung	149.863,33	159.000,00
Verfüungsmittel	1.952,59	6.000,00
Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	27.620,00	45.395,00
Vermischte Aufwendungen	1.164,09	5.300,00
Aufwendungen für Büromaterial	19.057,91	22.500,00
Aufwendungen für Fachliteratur	18.554,21	18.150,00
Aufwendungen für Porto und Versand	11.508,35	13.300,00
Aufwendungen für Telefon und Datenübertragung	28.802,09	32.300,00
Aufwendungen f. öffentl. Bekanntmachung/ Amtsblatt	5.725,20	8.100,00
Aufwendungen Rundfunkgebühren (GEZ)	2.029,20	2.272,00
Aufwendungen für Bank- u. Postscheckgebühren	5.731,07	4.700,00
Aufwendungen für Beratungsleistungen, Notar, Gericht	145.751,58	109.500,00
Aufwendungen für Bauleitplanung	93.034,79	15.000,00
Aufwendungen für Sachverständige	32.134,46	77.000,00
Sonstige Geschäftsaufwendungen	21.119,62	11.550,00
Beitrag Unterstützungsfonds (Bodenschutzgesetz)	6.783,00	7.000,00
Aufwendungen für Schadensfälle	73.325,72	16.200,00
<b>Zw Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten</b>	<b>733.766,82</b>	<b>679.229,00</b>
Aufwendungen für Kapitalertragsteuer/SolZ	146,30	85,00
Sonstige betriebliche Steueraufwendungen	44.287,07	0,00
Aufwendungen für Grundsteuer	26.469,88	29.066,00
Aufwendungen für Kfz.- Steuer	5.564,40	5.385,00
Auszahlung f. USt	0,00	300,00
Vosteuher-Berichtigung § 15a	15.784,39	0,00
Weitere sonstige betriebliche Steueraufwendungen	0,00	800,00
Beiträge zum Gemeindeversicherg., Berufsgen., Unfallvers.	109.681,55	109.100,00
Sachversicherungen, Haftpflichtversicherung, Rechtsschutz	184.929,46	193.125,00
<b>Zw Steuern, Versicherungen u. Rechtsschutzversicherg.</b>	<b>386.863,05</b>	<b>337.861,00</b>
Erstattungen an den Bund	3.597,28	3.800,00
Erstattungen an das Land	35.249,10	100.000,00
Erstattungen an Gemeinden	4.539,33	5.500,00
Erstattungen an verbundene Unternehmen	23.800,00	23.800,00
Dienstleistungen KKS	151.320,66	161.000,00
Aufwendungen für Bürgerarbeit	12.618,35	3.000,00
Erstattungen an private Untern. + sonstige übrige Bereiche	4.925,08	1.450,00
Reisekostenerstattung f. Referenden; Kursleiter VBW	8.229,24	9.000,00
<b>Zw Erstattungen f. Aufwendungen von Dritten</b>	<b>244.279,04</b>	<b>307.550,00</b>
Verlust aus Abgang Grundstücke + Gebäude	2.916.952,94	2.898.941,00
Verlust aus Abgang immaterielles u. bewegl. Anlageverm.	687,14	0,00
Verlust aus Abgang Finanzanlagen	0,08	0,00
<b>Zw Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen</b>	<b>2.917.640,16</b>	<b>2.898.941,00</b>
Nachträgliche Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften	0,00	65.000,00
Bußgelder	2.000,00	0,00
Aufwendungen Inanspruchnahme Gewährvertr./Bürgschaften	13.745,87	0,00
Weitere Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.443,68	6.000,00
Zuschreibungen in den Sonderposten f. Gebührenaussgl.	62.721,00	0,00
<b>Zw Weitere Aufwendungen aus lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>80.910,55</b>	<b>71.000,00</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>4.395.684,30</b>	<b>4.315.281,00</b>

Tabelle 82: Sonstige ordentliche Aufwendungen



5.3 Finanzergebnis

Finanzergebnis	HHJ 2016 IST €	Ergebnisplan 2016 €	Abweichung €
Finanzerträge	151.102,23	88.893,00	62.209,23
Zinsen und sonstiger Finanzaufwand	209.534,28	163.957,00	-45.577,28
<b>Gesamtbetrag Finanzergebnis</b>	<b>-58.432,05</b>	<b>-75.064,00</b>	<b>16.631,95</b>

Tabelle 83: Finanzergebnis

Position 19: Finanzerträge	HHJ 2016 IST €	Ergebnisplan 2016 €	Abweichung €
Zinserträge von Verbundunternehmen	62.498,43	60.242,00	2.256,43
Zinserträge von Kreditinstituten	286,46	1.000,00	-713,54
Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	2.462,04	2.151,00	311,04
<b>Zw Zinserträge</b>	<b>65.246,93</b>	<b>63.393,00</b>	<b>1.853,93</b>
Sonstige Finanzerträge	920,30	0,00	920,30
Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen	82.692,00	0,00	82.692,00
Andere sonstige zinsähnliche Erträge	2.243,00	0,00	2.243,00
Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen	0,00	25.000,00	-25.000,00
Andere sonstige zinsähnliche Erträge	0,00	500,00	-500,00
<b>Sonstige Finanzerträge</b>	<b>85.855,30</b>	<b>25.500,00</b>	<b>60.355,30</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>151.102,23</b>	<b>88.893,00</b>	<b>62.209,23</b>

Tabelle 84: Finanzerträge

Position 20: Zinsen u. sonstiger Finanzaufwand	HHJ 2016 IST €	Ergebnisplan 2016 €	Abweichung €
Zinszahlungen an Bund	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	142.345,28	148.957,00	6.611,72
Zinszahlungen an sonst. inländ. Bereich	0,00	0,00	0,00
<b>Zw Zinsaufwendungen</b>	<b>142.345,28</b>	<b>148.957,00</b>	<b>6.611,72</b>
Abschlussgebühren	10.000,00	0,00	-10.000,00
Verzinsung von Steuernachzahlungen § 233 a AO	57.189,00	15.000,00	-42.189,00
<b>Zw Sonstige Zinsen u. Finanzaufwendungen</b>	<b>67.189,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>-52.189,00</b>
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>209.534,28</b>	<b>163.957,00</b>	<b>-45.577,28</b>

Tabelle 85: Zinsen u. sonstiger Finanzaufwand



5.4 Außerordentliches Ergebnis

<b>Position 23: Außerordentliche Aufwendungen u. Erträge</b>	<b>HHJ 2016 IST</b> €	<b>Ergebnisplan 2016</b> €	<b>Abweichung</b> €
Sonstige außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	3.821.372,75	100,00	3.821.272,75
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>-3.821.372,75</b>	<b>-100,00</b>	<b>3.821.272,75</b>

Tabelle 86: Außerordentliches Ergebnis



E ERLÄUTERUNGEN ZUR FINANZRECHNUNG

1 DARSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG

Die Finanzrechnung wurde in der Darstellung aufgeteilt in Teil I mit der Darstellung der laufenden Verwaltungstätigkeit und Teil II mit der Darstellung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit und der Entwicklung zum Endbestand der liquiden Mittel.

Teil I: Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit:

<b>Finanzrechnung 2016 (I) Stadt Haßfurt</b>			
<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>		<b>IST-Ergebnis</b>	<b>IST-Ergebnis</b>
		<b>2016</b>	<b>2015</b>
		<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	16.278.661,82	17.307.083,58
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.205.369,88	3.871.126,26
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	13.402,40	7.052,83
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.645.990,93	2.751.646,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.664.528,72	1.806.536,58
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	463.985,40	441.362,12
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	653.418,72	942.709,73
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	167.202,77	146.577,34
<b>S 1</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.092.560,64</b>	<b>27.274.094,44</b>
9	- Personalauszahlungen	5.338.772,65	5.176.256,89
10	- Versorgungsauszahlungen	310.658,58	315.034,10
11	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.817.798,57	3.227.158,53
12	- Transferauszahlungen	12.505.166,61	11.431.167,98
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	1.713.524,49	1.581.649,10
14	- Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	207.460,78	310.368,20
<b>S 2</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.893.381,68</b>	<b>22.041.634,80</b>
<b>S 3</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen S 1- S 2)</b>	<b>2.199.178,96</b>	<b>5.232.459,64</b>

Tabelle 87: Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit



Teil II: Finanzrechnung aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit:

<b>Finanzrechnung 2016 (II) Stadt Haßfurt</b>				
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>		<b>IST-Ergebnis 2016</b>	<b>IST-Ergebnis 2015</b>	
		<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	
15		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	389.473,75	497.655,00
16	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	1.186.181,58	938.280,56
17	+	Einzahlungen aus Veräußerung von SAV	5.284.128,61	3.449.633,19
18	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von FAV	7,98	0,00
19	+	Einzahlungen f. sonstige Investitionstätigkeiten	240.654,29	740.065,13
<b>S 4</b>	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.100.446,21</b>	<b>5.625.633,88</b>
20		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	1.184.054,80	1.947.683,18
21	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.077.921,65	3.995.348,68
22	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. AV	830.661,36	1.082.704,57
23	-	Auszahlungen für den Erwerb von FAV	537.006,63	500.357,70
24	-	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	612.586,94	621.552,97
25	-	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	350.000,00	1.000.000,00
<b>S 5</b>	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.592.231,38</b>	<b>9.147.647,10</b>
<b>S 6</b>	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 - S5)</b>	<b>1.508.214,83</b>	<b>-3.522.013,22</b>
<b>S 7</b>	=	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen S3 - S6)</b>	<b>3.707.393,79</b>	<b>1.710.446,42</b>
26a	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.000.000,00	2.500.000,00
26b	+	Einzahlungen aus wirtschaftl. vergl. Vorgängen	0,00	0,00
<b>S 8</b>	=	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>2.500.000,00</b>
27a	-	Tilgung von Investitionskrediten	1.667.244,25	639.699,01
27b	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
<b>S 9</b>	=	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.667.244,25</b>	<b>639.699,01</b>
<b>S 10</b>	=	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen S8 - S9)</b>	<b>-667.244,25</b>	<b>1.860.300,99</b>
<b>S 11</b>	=	<b>Änderung Bestand an eigenen Finanzmittel (= Zeilen S 7 - S10)</b>	<b>3.040.149,54</b>	<b>3.570.747,41</b>
34	+	Anfangsbestand an liquiden Mitteln	6.825.937,61	3.246.526,77
<b>S 13</b>	+/-	<b>Saldo nicht haushaltswirksame Vorgänge</b>	<b>127.167,68</b>	<b>8.663,43</b>
<b>S 14</b>	=	<b>Liquide Mittel per 31.12.2016 (= Zeilen S 11 + 34 -/+ S 12)</b>	<b>9.993.254,83</b>	<b>6.825.937,61</b>

Tabelle 88: Zahlungen im Investitions- und Finanzierungsbereich



## 2 FINANZRECHNUNG MIT IST-PLAN VERGLEICH

Teil I: Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit:

<b>Finanzrechnung 2016 (I) Stadt Haßfurt</b>					
<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>		<b>IST-Ergebnis 2016</b>	<b>PLAN 2016</b>	<b>Abweichung</b>	
		<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	
1		Steuern und ähnliche Abgaben	16.278.661,82	15.918.300,00	360.361,82
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.205.369,88	3.161.414,00	1.043.955,88
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	13.402,40	6.000,00	7.402,40
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.645.990,93	2.697.310,00	-51.319,07
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.664.528,72	1.551.070,00	113.458,72
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	463.985,40	256.405,00	207.580,40
7	+	Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	653.418,72	653.260,00	158,72
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	167.202,77	88.893,00	78.309,77
<b>S 1</b>	=	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.092.560,64</b>	<b>24.332.652,00</b>	<b>1.759.908,64</b>
9	-	Personalauszahlungen	5.338.772,65	5.499.910,00	161.137,35
10	-	Versorgungsauszahlungen	310.658,58	264.537,00	-46.121,58
11	-	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.817.798,57	4.050.327,00	232.528,43
12	-	Transferauszahlungen	12.505.166,61	12.104.378,00	-400.788,61
13	-	Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	1.713.524,49	1.416.440,00	-297.084,49
14	-	Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	207.460,78	163.957,00	-43.503,78
<b>S 2</b>	=	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.893.381,68</b>	<b>23.499.549,00</b>	<b>-393.832,68</b>
<b>S 3</b>	=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen S 1- S 2)</b>	<b>2.199.178,96</b>	<b>833.103,00</b>	<b>1.366.075,96</b>

Tabelle 89: Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen mit 1.760,0 T€ höher als der Haushaltsansatz. Auch die Auszahlungen liegen mit 394,0 T€ über dem Planansatz. Insgesamt ergibt sich ein sehr positives Ergebnis von 2.199,0 T€. Dies stellt ein außergewöhnlich positives Ergebnis dar, welches in diesem Umfang, trotz sehr vorsichtiger Finanz- und Haushaltsplanung, sicherlich nicht oft erreicht werden kann.



Teil II: Finanzrechnung aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit:

<b>Finanzrechnung 2016 (II) Stadt Haßfurt IST-PLAN</b>					
<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten</b>		<b>IST-Ergebnis 2016</b>	<b>PLAN 2016</b>	<b>Abweichung</b>	
		<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	
15		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	389.473,75	1.253.000,00	-863.526,25
16	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	1.186.181,58	1.269.300,00	-83.118,42
17	+	Einzahlungen aus Veräußerung von SAV	5.284.128,61	3.174.000,00	2.110.128,61
18	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von FAV	7,98	50.000,00	-49.992,02
19	+	Einzahlungen f. sonstige Investitionstätigkeiten	240.654,29	744.833,00	-504.178,71
<b>S 4</b>	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.100.446,21</b>	<b>6.491.133,00</b>	<b>609.313,21</b>
20		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	1.184.054,80	1.555.844,00	371.789,20
21	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.077.921,65	5.256.500,00	3.178.578,35
22	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. AV	830.661,36	2.670.200,00	1.839.538,64
23	-	Auszahlungen für den Erwerb von FAV	537.006,63	663.000,00	125.993,37
24	-	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	612.586,94	0,00	-612.586,94
25	-	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	350.000,00	350.000,00	0,00
<b>S 5</b>	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.592.231,38</b>	<b>10.495.544,00</b>	<b>4.903.312,62</b>
<b>S 6</b>	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 - S5)</b>	<b>1.508.214,83</b>	<b>-4.004.411,00</b>	<b>5.512.625,83</b>
<b>S 7</b>	=	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen S3 - S 6))</b>	<b>3.707.393,79</b>	<b>-3.171.308,00</b>	<b>6.878.701,79</b>
26a	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.000.000,00	3.000.000,00	-2.000.000,00
26b	+	Einzahlungen aus wirtschaftl. vergl. Vorgängen	0,00	0,00	0,00
<b>S 8</b>	=	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>3.000.000,00</b>	<b>-2.000.000,00</b>
27a	-	Tilgung von Investitionskrediten	1.667.244,25	679.304,00	-987.940,25
27b	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
<b>S 9</b>	=	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.667.244,25</b>	<b>679.304,00</b>	<b>-987.940,25</b>
<b>S 10</b>	=	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen S8 - S9)</b>	<b>-667.244,25</b>	<b>2.320.696,00</b>	<b>-2.987.940,25</b>
<b>S 11</b>	=	<b>Änderung Bestand an eigenen Finanzmittel (= Zeilen S 7 - S10)</b>	<b>3.040.149,54</b>	<b>-850.612,00</b>	<b>3.890.761,54</b>
34	+	Anfangsbestand an liquiden Mitteln	6.825.937,61	6.825.938,00	-0,39
<b>S 13</b>	+/-	<b>Saldo nicht haushaltswirksame Vorgänge</b>	<b>127.167,68</b>	<b>0,00</b>	<b>127.167,68</b>
<b>S 14</b>	=	<b>Liquide Mittel per 31.12.2016 (= Zeilen S 11 + 34 +/- S 12)</b>	<b>9.993.254,83</b>	<b>5.975.326,00</b>	<b>4.017.928,83</b>

Tabelle 90: Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit



---

Im Gegensatz zur laufenden Verwaltungstätigkeit ist der Investitionsbereich nur schwer planbar. Die Differenzen ergeben sich hauptsächlich durch zeitliche Verschiebungen bei Baumaßnahmen in diesem Jahr, aber auch durch den vorzögerten Erwerb von Grundstücken und beweglichem Anlagevermögen.



F ANHANG

1 AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Produkt	Konto	Außerordentlicher +Ertrag /-Aufwand	Buchungstext	Erläuterung/Begründung
53812	5921000	- 712,33 €	Schadenersatz Risse Mauer/Gebäude Gleißnergasse 9,Wüflf.	Bei Kanalarbeiten entstanden Risse am Gebäude und der Mauer des Bürgers
11173	5921000	- 224,00 €	Rückerst. Minderfläche FINr. 162/19 Baugebiet Im Trieb II	Kaufpreisminderung nach Vermessung
11173	5921000	- 3.333,34 €	Pachtentschädigung Fl.Nr.763 2014-2020	nachträglicher Aufwand aus Grundstücksgeschäft
11173	5921000	- 204.284,97 €	Förderung Kanalherstellungsbeitrag Walter-Tron-Str. 2,	Verzicht auf Beitrag durch Beschluss des Stadtrates
11172	5921000	- 5.579,32 €	Schadstoffgutachten Langer Rain	Ausschluss von Altlasten nach Grundstücksverkauf notwendig
11172	5921000	- 4.777,85 €	Schadstoffgutachten Langer Rain	Ausschluss von Altlasten nach Grundstücksverkauf notwendig
11172	5921000	- 9.796,86 €	Geotechnischer Bericht Baugrund Langer Rain	Ausschluss von Altlasten nach Grundstücksverkauf notwendig
11173	5921000	- 40,00 €	Einsatz Feldgeschworener Osterfeld II	Vermessung nach Verkauf der Bauplätze
11173	5921000	- 46.267,53 €	Teilungsmessung Fl.Nr. 1067 Osterfeld II	Vermessung nach Verkauf der Bauplätze
11173	5921000	- 615,18 €	Rückbau Wasserhausanschluss Bauplatz 46 Osterfeld II	Weiterverrechnung an Eigentümer
11173	5921000	- 120,00 €	Einsatz Feldgeschworener Osterfeld II	Vermessung nach Verkauf der Bauplätze
11173	5921000	- 120,00 €	Einsatz Feldgeschworener Osterfeld II	Vermessung nach Verkauf der Bauplätze
11173	5921000	- 22,00 €	5 Grenzsteine Vermessung Osterfeld II	Vermessung nach Verkauf der Bauplätze
11173	5921000	- 142,80 €	Messungsanerkennung und Auffassung Bauplatz Osterfeld II	Vermessung nach Verkauf der Bauplätze
11173	5921000	- 17.909,57 €	Vermessungskosten Fl.-Nr. 1067 Osterfeld II	Vermessung nach Verkauf der Bauplätze
11173	5921000	- 184,00 €	Aufzahlung GrEwSt lt. Vermessung Im Trieb 13 und 10	nachträglicher Aufwand aus Grundstücksgeschäft
11173	5921000	- 284,70 €	Eigentumsumschr., Katasterfortführungsgeb. Im Trieb 13+10	nachträglicher Aufwand aus Grundstücksgeschäft
11173	5921000	- 301,55 €	Messungsanerk. und Auffas. Bauplatz Baugebiet Im Trieb II	nachträglicher Aufwand aus Grundstücksgeschäft
11173	5921000	- 9.295,54 €	Baukostenzuschuss Wasser Goethestr. 27	Freiwilliger Zuschuss Neubau Lebenshilfe
11173	5921000	- 3.570,00 €	Wärmehausanschluss Bauplatz 45	Kostenübernahme Stadt vertraglich vereinbart
11173	5921000	- 3.570,00 €	Wärmehausanschluss Bauplatz 70	Kostenübernahme Stadt vertraglich vereinbart
11173	5921000	- 3.570,00 €	Wärmehausanschluss Bauplatz 78	Kostenübernahme Stadt vertraglich vereinbart
11173	5921000	- 1.219,75 €	Stromhausanschluss Bauplatz 45	Kostenübernahme Stadt vertraglich vereinbart
11173	5921000	- 1.219,75 €	Stromhausanschluss Bauplatz 70	Kostenübernahme Stadt vertraglich vereinbart
11173	5921000	- 1.219,75 €	Stromhausanschluss Bauplatz 78	Kostenübernahme Stadt vertraglich vereinbart
11172	5921000	- 1.785,00 €	Energieausweis Langer Rain	nachträglicher Aufwand aus Grundstücksgeschäft
54111	5922000	- 1.206,96 €	Baugrundgutachten 1.BA Industriestraße	Die Anlage im Bau mit dem Projekt 61 wurde aufgelöst, da es sich um eine Unterhaltsmaßnahme handelt
53722	5922500	- 3.500.000,00 €	Zuführung Rückstellung Deponie Prappacher Str.	Außerordentliche Zuführung zur Rückst (Wertaufhellende Tatsache)
		- 3.821.372,75 €	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	

Tabelle 91: Außerordentliche Erträge und Aufwendungen



---

## 2 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 1 KommHV-Doppik)

Die Eröffnungsbilanz der Stadt Haßfurt ist nach den Vorschriften der Gemeindeordnung Art. 102, unter Beachtung der Abschnitte 12 -14 der KommHV-Doppik, aufgestellt.

Die vollständige Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens und der Schulden erfolgte im Rahmen der Inventur und Inventarisierung nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger doppelter kommunaler Buchführung (§ 70 KommHV-Doppik).

Die Bewertung erfolgte nach dem Grundsatz der Einzelbewertung.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Abnutzbare Vermögensgegenstände wurden, vermindert um planmäßige Abschreibungen, nach der linearen Methode bewertet.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Gemäß der Bewertungsrichtlinie Bayern ist das bei Beteiligungen der Wert der geleisteten Kapitaleinlage. Ausleihungen sind daher mit dem Nominalbetrag zum Bilanzstichtag bewertet.

Vorräte sind mit Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalbetrag bewertet, soweit keine Ausfallrisiken drohen. Diesem Umstand wurde durch ausreichend bemessene Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Als Sonderposten (SOPO) wurden die zweckgebundenen Zuwendungen von dritter Seite für investive Maßnahmen passiviert, welche vom Zuwendungsgeber bewilligt und zur Anschaffung bzw. Fertigstellung der investiven Maßnahme verwendet wurden.

Rückstellungen für Pensionen wurden mit dem Teilwert gemäß den Bestimmungen des § 6a EStG unter Anwendung der Richttafeln 2005G von Dr. Klaus Heubeck und einem Rechnungszinsfuß von 6 % berech-



net. Rückstellungen für Altersteilzeit, nach dem sog. Blockmodell, wurden mit dem zukünftigen Erfüllungsrückstand gebildet.

Sonstige Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Verpflichtungen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dotiert und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Dies gilt auch für die Rückstellung der Kreisumlage.

Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Weitere Hinweise zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden finden Sie unter Teil B dieses Berichts.

### 3 BERECHNUNG DER RÜCKSTELLUNG FINANZAUSGLEICH

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 3 KommHV-Doppik)

<b>Berechnung Rückstellung Kreisumlage</b>	<b>€</b>
Kreisumlage 2018	6.283.790,90
Kreisumlage 2017	6.979.886,81
<i>Zwischensumme</i>	<i>13.263.677,71</i>
Kreisumlage 2016	6.070.303,04
Kreisumlage 2015	5.438.436,22
<b>Rückstellungsbetrag 31.12.2016</b>	<b>1.754.938,45</b>

Tabelle 92: Berechnung Rückstellung Kreisumlage zum 31.12.2016

Gemäß § 74 Absatz 1 KommHV-Doppik ist für „ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleiches“ eine Rückstellung zu bilden.

### 4 BEWERTUNGSWAHLRECHT BAUZEITZINSEN

Nach § 86 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik hat die Stadt Haßfurt das Bewertungswahlrecht zur Einbeziehung von Bauzeitinsen in die Herstellungskosten (vgl. § 77 Abs. 4 KommHV-Doppik) ausgeübt. Die Bauzeitinsen werden bei der Stadt Haßfurt nicht in die Herstellungskosten einbezogen.



## 5 HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 5 KommHV-Doppik)

Zum 31.12.2015 bestehen folgende Haftungsverhältnisse:

<b>Organisation</b>	<b>Nennbetrag €</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
1. FC Augsfeld 1950 e.V.	100.000,00	86.627,45	87.959,08
1. TC Haßfurt 1985 e.V.	56.185,47	10.259,32	10.619,53
1. TC Haßfurt 1985 e.V.	6.136,00	3.068,00	3.374,84
Kgl. Priv. Schützengesellschaft	50.000,00	31.263,41	40.551,49
Spfr. Unterhohenried	18.750,00	5.989,00	8.625,00
TSV 1909 Wülflingen e.V.	50.000,00	36.250,99	38.217,13
TSV 1926 Prappach e.V.	75.000,00	64.338,24	66.471,33
TSV 1909 Wülflingen e.V.	25.820,24	9.030,00	9.030,00
TSV 1909 Wülflingen e.V.	15.240,00	6.925,00	8.310,00
TV 1861 Haßfurt e.V.	47.294,50	9.456,00	9.456,00
TV 1861 Haßfurt e.V.	27.610,00	10.968,64	13.406,16
TV Augsfeld 1890 e.V.	24.286,36	14.643,54	16.160,00
TV Augsfeld 1890 e.V.	35.000,00	33.453,55	31.002,36
SKK Haßfurt	41.650,00	40.946,00	40.946,00
TSV Wülflingen e. V.	20.300,00	20.300,00	20.300,00
TSV Prappach	20.000,00	16.638,39	18.139,06
<b>Gesamt</b>	<b>613.272,57</b>	<b>400.157,53</b>	<b>422.567,98</b>
<b>Verbundenes Unternehmen</b>	<b>Nennbetrag €</b>	<b>Valuta 31.12.16</b>	
<b>Städtische Betriebe GmbH</b>	<b>1.200.000,00</b>	<b>800.000,00</b>	

Tabelle 93: Haftungsverhältnisse

Die Stadt ist Mitglied beim Zweckverband Schulzentrum Haßfurt. Zum 31.12.2016 betrug der Darlehenstand beim Zweckverband Schulzentrum Haßfurt 4.656.710,42 €, der Anteil der Stadt Haßfurt an diesen Darlehen beträgt 1.377.597,24 €. Diese Verbindlichkeiten werden beim Zweckverband bilanziert. Im Falle einer Insolvenz oder einer sonstigen Auflösung des Zweckverbandes würde die Stadt Haßfurt für diese Schulden in Anspruch genommen werden. .



## 6 SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

(Angaben gemäß § 86 II Nrn. 6 und 11 KommHV-Doppik)

Leasing-/ Pachtverträge	Laufzeit	1. Jahr (2017)	2. - 5. Jahr	über 5 Jahre
Grundstück Fl. Nr. 312 Sailershausen	10/2010 bis 09/2020	240,00	720,00	0,00
Grundstück Fl. Nr. 3439/4 Haßfurt	01/2006 bis 01/2030	1.102,50	4.410,00	9.922,50
Kopiergeräte Grundschulen (Dürerweg, Nassachtal, Sylbach)	04/2015 bis 04/2020	7.692,80	17.949,87	0,00
Brandmeldeanlage Stadthalle u. oberer Turm	01/2014 bis 12/2023	5.316,31	21.265,24	10.632,62

Tabelle 94: Leasing und Pachtverträge

Weitere finanzielle Verpflichtungen für die Folgejahre ergeben sich aus noch nicht abgeschlossenen Bauvorhaben.

Bezeichnung der Bauvorhaben	AiB 31.12.2016	geplante AHK	AHK bekannt	Fertigstellung geplant
Anlagen im Bau	€	€		
Erneuerung Blockheizkraftwerk II Kläranlage	939.982,94 €	1.360.011,92 €		Feb 18
Barrierefreier Umbau Rathaus (Aufzug+WC)	24.732,62 €	540.000,00 €		2020
Generalsanierung Nassachbrücke Nordtangente	12.808,57 €	1.695.000,00 €		2024
Umbau RÜB1/SKU26 (wg. Erschließung Osterfeld II)	7.500,00 €	30.000,00 €	48.212,39 €	Apr 18
Brandschutzmaßnahmen Grundschule Sylbach	107.799,36 €	505.500,00 €	113.992,73 €	Apr 17
Umbau und Sanierung Anwesen Hauptstraße 35	36.585,15 €	2.500.000,00 €		2022
Neubau Kinderkrippe Osterfeld II	60.308,66 €	1.500.000,00 €		Dez 18
Verbindungsstr. Gewerbegebiet Ost-Prappach	111.391,69 €	1.235.000,00 €		Sep 18
Kanal Obere Vorstadt	213.160,89 €	501.797,56 €	226.410,35 €	Jan 17
DE Wülfingen, VLE-Beitrag	24.954,60 €			Dez 20
DE Wülfingen, 50% Objekt-pl., Ph 1-3, Straßen A	17.411,68 €			Dez 20
Neugestaltung Wässernachstraße	55.060,59 €	664.000,00 €		Dez 20
Neugestaltung Oberthereser Weg	894,90 €			Dez 20
Dorferneuerung Uchenhofen BA I	125,55 €	50.000,00 €	27.856,00 €	Nov 17
Grdsan Kanal Industriestr. 1. BA	108.646,87 €	590.000,00 €		Okt 17
Kanal Industriestr./Borsigstr. 2. BA	21.210,73 €	381.210,73 €	466.130,55 €	Sep 17
Straße Industriestr./Borsigstr. 2. BA	1.206,95 €			Nov 17
Umüstung LED Straßenbeleuchtung BA I	45.111,05 €	110.000,00 €	101.053,34 €	Feb 17
Grünfläche Baugebiet "Im Trieb" Ohried Fl.-Nr. 162/13	12.541,30 €		12.852,38 €	Jun 17
Neubaugebiet Osterfeld II (Straßen)	35.708,72 €			Okt 18
Gewerbegebiet Schlettach Bepflanzung Ost	487,31 €		13.568,88 €	Sep 18
Erneuerung Querstraße Langer Rain	11.850,54 €	65.000,00 €		Dez 17
Geh- und Radweg "Hofheimerle"	9.044,00 €	300.000,00 €		2021
Gehwegverbreiterung Bahnbrücke Schweinfurter Str.	8.310,96 €	600.000,00 €		2022
	<b>1.866.835,63 €</b>			

Tabelle 95: Finanzielle Verpflichtungen Bauvorhaben



---

7 NOCH NICHT ERHOBENE BEITRÄGE AUS FERTIGGESTELLTEN ERSCHLIEßUNGSANLAGEN

Zwischen der Fertigstellung von Erschließungsanlagen und der endgültigen Bescheiderstellung an die Beitragspflichtigen sind zahlreiche Tätigkeiten notwendig, die eine Erhebung der Erschließungsbeiträge im jeweiligen Geschäftsjahr nicht immer möglich machen. Es wurden bereits Vorauszahlungen erhoben, welche mit den endgültigen Bescheiden verrechnet werden. Der Gesamtbetrag dieser noch nicht erhobenen Beiträge aus fertiggestellten und grundsätzlich abrechenbaren Erschließungsanlagen beläuft sich laut derzeitiger Einschätzung auf ca. 100.000 €. Es handelt sich dabei um das Neubaugebiet „Osterfeld II“. Die Festsetzungsfrist für diese Beiträge beträgt nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes und der Abgabenordnung vier Jahre nach Abschluss der Maßnahme.

8 VERÄNDERUNGEN DER NUTZUNGSDAUER VON VERMÖGENSGEGENSTÄNDEN

Im Kalenderjahr 2016 ergab sich keine Veränderungen der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen.



## 9 EINSCHRÄNKUNGEN ZU GRUNDSTÜCKEN

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 10 KommHV-Doppik)

### 9.1 Erbbaugrundstücke

<b>Erbaurechtbelastete Grundstücke</b>	<b>zu Gunsten von:</b>	<b>AK Grund €</b>	<b>Rückstellungen €</b>
Haßfurt, Flur Nr. 2196/5	Günter Heinz	419,22	79,81
Haßfurt, Flur Nr. 1091	Kgl. Priv. Schützengesellschaft e.V.	2.434,90	642,47
Haßfurt, Flur Nr. 1649/15	Naturfreunde Haßfurt e.V.	4.633,86	72,38
Haßfurt, Flur Nr. 2743	Verkehrslandeplatz Haßfurt-SW GmbH	159.781,20	25.101,04
Haßfurt, Flur Nr. 2747	Verkehrslandeplatz Haßfurt-SW GmbH	42.492,70	6.675,63
Haßfurt, Flur Nr. 3190/1	1. Sportkegelklub Haßfurt e.V.	16.653,00	3.709,46
<b>Gesamtbetrag</b>		<b>226.414,88</b>	<b>36.280,79</b>

Tabelle 96: Erbbaugrundstücke

Daneben existieren weitere 64 Grundstücke bei denen der Erbbauzins über der ortsüblichen Bodenwertverzinsung von 4% liegt.

Hierzu verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Tabelle 35 (Sonstige Rückstellungen) des Berichts.

### 9.2 Denkmalgeschützte Gebäude

<b>Denkmalgeschützte Gebäude</b>		<b>AK €</b>
Fröschturm	Am Fröschgraben 15, Haßfurt	40.785,71
ehem. Rathaus	Am Steingrund 5, Oberhohenried	1,00
Wegkapelle "Göttliche Hilfe"	Am Ziegelbrunn 17, Haßfurt	1,00
ehem. Rathaus	Brauhausstraße 6, Uchenhofen	1,00
Oberer Turm	Hauptstraße 1, Haßfurt	305.876,57
Stadthalle	Hauptstraße 3, Haßfurt	4.598.573,11
Neues Rathaus	Hauptstraße 5, Haßfurt	2.162.885,39
Unterer Turm	Hauptstraße 86, Haßfurt	498.940,38
Altes Rathaus	Marktplatz 1, Haßfurt	2.853.681,30
Dokumentationszentrum Beinhaus Michaelskapelle	Obere Vorstadt 15, Haßfurt	762.421,30
VHS (ehem. Mainmühle)	Ringstraße 14	1.627.247,65
Hohenberger Turm	Stadtmauerweg 8, Haßfurt	79.058,61
ehem. Rathaus	Talstraße 27, Sylbach	1,00
<b>Gesamtbetrag</b>		<b>12.929.474,02</b>

Tabelle 97: Denkmalgeschützte Gebäude



### 9.3 Belastete Grundstücke

<b>belastete Grundstücke</b>	<b>Fl.-Nr.:</b>	<b>AK €</b>
ehem. Mülldeponie Prappacher Str.	2543/0	1,00
<b>Gesamtbetrag</b>		<b>1,00</b>

Tabelle 98: Belastete Grundstücke

### 10 SONSTIGE RECHTE UND IMMATERIELLE WERTE

<b>Sonstige Rechte und immaterielle Werte</b>	<b>Fl.-Nr.:</b>	<b>AK €</b>
beschränkt persönliche Dienstbarkeit Kanalleitung	263/4	1.061,96
beschränkt persönliche Dienstbarkeit Michaelskapelle	160	189,56
beschränkt persönliche Dienstbarkeit Quellnutzungsrecht	624	1.211,48
Dienstbarkeit Kanalleitung	1058	558,56
Dienstbarkeit Kanalleitung	415	554,59
Dienstbarkeit Strom-,Abwasser-,Telekomleitungen	3503/1	4.288,00
Dienstbarkeit Strom-,Abwasser-,Telekomleitungen	3503/2	4.848,00
Entsorgungsleitungsrecht Löhr Winfried		1.429,88
Entsorgungsleitungsrecht Fam. Schneider		647,81
Grenzabstandsverpflichtung	37/0	219,86
Grunddienstbarkeit (Buswartehäuschen)	1642	120,66
Grunddienstbarkeit	3234/7	1,00
Grunddienstbarkeit Kanalschacht	1087	185,14
Kanaldurchleitungsrecht	564	596,75
Kanalleitungsrecht	2444	169,76
Vorkaufsrecht	552	423,36
<b>Gesamtbetrag</b>		<b>16.506,37</b>

Tabelle 99: Sonstige Rechte und immaterielle Werte



11 BETEILIGUNGSBERICHT

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 14 KommHV-Doppik)

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil in %</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>Ergebnis 2016</b>
Städtische Betriebe Haßfurt GmbH	100,00%	500.000,00	22.263.112,44	-417.799,01
Verkehrslandeplatz HAS-SW GmbH	30,00%	319.557,43	959.485,04	-36.178,47

Tabelle 100: Beteiligungsbericht

Wir verweisen auf den detaillierten Beteiligungsbericht der Stadt Haßfurt.

12 ZAHL DER BESCHÄFTIGTEN ZUM 31.12.2016

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 15 KommHV-Doppik)

Die Anzahl der Mitarbeiter zum 31.12.2016 und deren Entwicklung:

<b>Mitarbeiter</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
Beamte	14	14
Angestellte/Arbeiter	107	101
Auszubildende	4	4
<b>davon in Teilzeit:</b>	<b>40</b>	<b>39</b>
Angestellte	25	24
Arbeiter	15	15

Tabelle 101: Anzahl der Mitarbeiter

Teilzeit-Kriterium: unter 28 Wochenstunden.



13      ORGANE DER STADT HAßFURT

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 16 KommHV-Doppik)

<b>Stadtrat der Stadt Haßfurt 31.12.2016</b>	
1. Bürgermeister	Werner, Günther
2. Bürgermeister	Schlegelmilch, Michael (CSU)
3. Bürgermeister	Schneider, Stephan (SPD)
CSU	Hiernickel, Georg
	Geier, Norbert
	Dr. Schwach, Joachim
	Lohs, Sigrid (verstorben 22.01.18)
	Eppelein, Karl-Heinz
	Weber, Michael
	Spies, Michael
	Kehrlein, Jürgen
Wählergemeinschaft	Albert, Berthold
	Zehe, Michael
	Sidon, Reiner
	Schuster, Reiner
	Bätz, Jürgen
	Geuppert, Willibald
	Farmand, Hachem
SPD	Greich, Reiner
	Baum, Jürgen
	Stühler, Manfred
Bündnis 90/Die Grünen	Rümer, Helene
	Marquardt, Anette
JL	Schnös, Sven
	Schilling, Stefanie

Tabelle 102: Organe der Gemeinde



## 14 ANLAGESPIEGEL

(Angaben gemäß § 86 III Nr. 1 KommHV-Doppik)

Gem. § 92 KommHV-Doppik sind die aufgeführten Vermögensgegenstände zu den jeweiligen Anschaffungs- und Herstellungskosten, soweit abnutzbar, vermindert um die Abschreibungen gem. § 79 Abs. 2 KommHV-Doppik, anzusetzen.

Wir verweisen auf Anlage 2 zu diesem Bericht.

## 15 FORDERUNGSÜBERSICHT

(Angaben gemäß § 86 III Nr. 2 KommHV-Doppik)

Die Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

Forderungsart	Gesamtbetrag €	Restlaufzeiten			31.12.2015 €
		bis 1 Jahr	2-5 Jahre	über 5 Jahre	
Gebührenforderungen	516.049,93	514.088,94	1.960,99	0,00	125.584,05
Beitragsforderungen	4.623,53	3.224,22	1.399,31	0,00	210.765,33
Steuerforderungen	158.908,22	157.907,21	1.001,01	0,00	297.143,66
Forderungen aus Transferleistungen	232.227,95	232.227,95	0,00	0,00	351.213,50
sonstige öffentl.-rechtliche Forderungen	382.462,65	380.870,37	1.592,28	0,00	206.436,36
<b>Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>1.294.272,28</b>	<b>1.288.318,69</b>	<b>5.953,59</b>	<b>0,00</b>	<b>1.191.142,90</b>
<i>davon Verbundforderung</i>	<i>816.384,81</i>	<i>816.384,81</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>289.162,29</i>
Privatrechtliche Forderungen	284.805,82	283.662,47	1.143,35	0,00	695.396,35
Sonstige Vermögensgegenstände	467.100,02	238.286,47	61.016,92	167.796,63	302.097,00
<b>Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>751.905,84</b>	<b>521.948,94</b>	<b>62.160,27</b>	<b>167.796,63</b>	<b>997.493,35</b>
<i>davon Verbundforderung</i>	<i>799,42</i>	<i>799,42</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>507.050,41</i>
<b>Gesamtbetrag Forderungen</b>	<b>2.046.178,12</b>	<b>1.810.267,63</b>	<b>68.113,86</b>	<b>167.796,63</b>	<b>2.188.636,25</b>

Tabelle 103: Forderungsübersicht

In der Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ ist die Versorgungsrücklage enthalten. Da von einer Kündigung der Versorgungskammer nicht ausgegangen werden kann, wurde die „Forderung“ entsprechend langfristig eingeteilt.



16 EIGENKAPITALÜBERSICHT

(Angaben gemäß §86 III Nr. 3 KommHV-Doppik)

Eigenkapital	Stand nach Ablauf Haushaltsjahres					Veränderungen im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres
	2011 Eröffnungsbilanz	2012	2013	2014	2015		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)</b>	95.632.196,97	95.632.196,97	95.779.635,31	95.827.576,02	93.246.309,49	62.677,00	93.308.986,49
1.1 Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	95.632.196,97	95.632.196,97	95.632.196,97	95.632.196,97	95.632.196,97	0,00	95.632.196,97
1.2 Eigenkapitalberichtigungen Eröffnungsbilanz	0,00	0,00	147.438,34	195.379,05	-270.350,46	89.345,00	-181.005,46
1.3 Eigenkapitalberichtigungen Jahresabschlüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.115.537,02	-26.668,00	-2.142.205,02
<b>2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Ergebnisrücklagen</b>	0,00	0,00	949.298,80	3.370.058,71	4.133.415,01	519.953,01	4.653.368,02
<b>4. Ergebnisvortrag</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	0,00	949.298,80	2.420.759,91	763.356,30	519.953,01	-5.008.291,68	-4.488.338,67
<b>Summe</b>	<b>95.632.196,97</b>	<b>96.581.495,77</b>	<b>99.149.694,02</b>	<b>99.960.991,03</b>	<b>97.899.677,51</b>	<b>-4.425.661,67</b>	<b>93.474.015,84</b>

Tabelle 104: Eigenkapitalübersicht

17 RÜCKSTELLUNGSÜBERSICHT

Art der Rückstellung	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderungen im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
<b>1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>7.964.070,60</b>	<b>7.716.301,70</b>	<b>287.228,21</b>	<b>8.003.529,91</b>
1.1 Pensionsrückstellungen	6.259.855,00	6.273.183,00	294.317,00	6.567.500,00
1.2 Beihilferückstellungen	1.416.372,00	1.294.257,00	80.955,00	1.375.212,00
1.3 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliches	287.843,60	148.861,70	-88.043,79	60.817,91
<b>2. Umweltrückstellungen</b>	<b>2.850.000,00</b>	<b>3.813.422,74</b>	<b>3.492.497,37</b>	<b>7.305.920,11</b>
<b>3. Instandhaltungsrückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen</b>	<b>349.690,45</b>	<b>1.983.974,07</b>	<b>-229.035,62</b>	<b>1.754.938,45</b>
<b>5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Gerichts- u. Widerspruchsverfahren</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Sonstige Rückstellungen</b>	<b>739.504,27</b>	<b>727.358,62</b>	<b>76.755,89</b>	<b>804.114,51</b>
<b>Summe</b>	<b>11.903.265,32</b>	<b>14.241.057,13</b>	<b>3.627.445,85</b>	<b>17.868.502,98</b>

Tabelle 105: Rückstellungsübersicht



## 18 VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT

(Angaben gemäß § 86 III Nr. 4 KommHV-Doppik)

Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeitenart	Gesamtbetrag €	Restlaufzeiten			31.12.2015 €
		bis 1 Jahr	2-5 Jahre	über 5 Jahre	
Verbindlichkeiten aus Krediten	5.254.246,37	621.932,01	2.053.119,88	2.579.194,48	5.921.490,62
Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung	145.618,34	145.618,34	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten, die Krediten gleichkommen	330.393,32	330.393,32	0,00	0,00	349.688,00
Verbindlichkeiten aus L u L	1.835.318,84	1.803.083,33	32.235,51	0,00	1.101.520,07
Transferverbindlichkeiten	266.771,08	266.771,08	0,00	0,00	473.422,26
Sonstige Verbindlichkeiten	3.988.869,16	3.988.869,16	0,00	0,00	2.247.259,27
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>11.821.217,11</b>	<b>7.156.667,24</b>	<b>2.085.355,39</b>	<b>2.579.194,48</b>	<b>10.093.380,22</b>

Tabelle 106: Verbindlichkeitenübersicht

## 19 HAUSHALTSERMÄCHTIGUNG

Eine Übertragung der Haushaltsermächtigungen (§ 86 Abs. 3 Nr. 5 KommHV-Doppik) wurde im Jahr 2016 nicht durchgeführt.

## 20 DERIVATE

Zum Stichtag 31.12.2016 wurde ein Zinsswap zur Absicherung künftiger Zahlungsströme aus abgeschlossenen Darlehen bei der Landesboden verwendet. Dem Zinsswap liegt ein Grundgeschäft mit vergleichbaren, gegenläufigen, Risiken zugrunde. Das mit der aus dem Grundgeschäft (Darlehen) und dem Sicherungsgeschäft gebildeten Bewertungseinheit nach § 254 HGB gesicherte Kreditvolumen zum 31.12.2016 beträgt 1.200.000,08 €. Die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken haben einen negativen Marktwert in Höhe von 178.449,27 € (Vj. 194.245,26 €).



---

21 VORSCHLAG ZUR FESTSTELLUNG UND ERGEBNISVERWENDUNG

Der Bürgermeister der Stadt Haßfurt schlägt vor, den aufgestellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 157.699.852,99 € und mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.488.338,67 € festzustellen und empfiehlt dem Stadtrat über die Gewinnverwendung folgende Beschlussfassung:

Der Jahresfehlbetrag per 31.12.2016 in Höhe von 4.488.338,67 € wird in voller Höhe durch eine Verrechnung mit der Ergebnisrücklage (Stand 31.12.2016: 4.653.368,02 €) ausgeglichen.

Stadt Haßfurt, den 04.12.2020

---

Günther Werner  
Erster Bürgermeister



---

G ANLAGEN

Anlage 1 Schlussbilanz 31.12.2016

Anlage 2 Anlagespiegel 31.12.2016